

OM-Zeichen

Wer sich ein hübsches OM-Zeichen als Bild an die Wand hängen möchte oder wer geeignete Malvorlagen benötigt, findet hier eine große Auswahl. Diese Datei enthält 70 verschieden gestaltete OM-Zeichen, die aus über 120 Devanagari-Druckschriften ausgewählt wurden.

Ulrich Stiehl, 18. Mai 2005

OM Signs

This file displays 70 OM signs selected from more than 120 Devanagari typefaces for those interested in calligraphy who want to re-draw any of the OM signs with a pen or brush.

Ulrich Stiehl, 18-May-2005

Vollton (Black) , Seiten (Pages):	2-71
Fallschatten (Shaded) , Seiten (Pages):	73-142
Umhüllung (Enveloped) , Seiten (Pages):	144-213
Konturschrift (Outline) , Seiten (Pages):	215-284









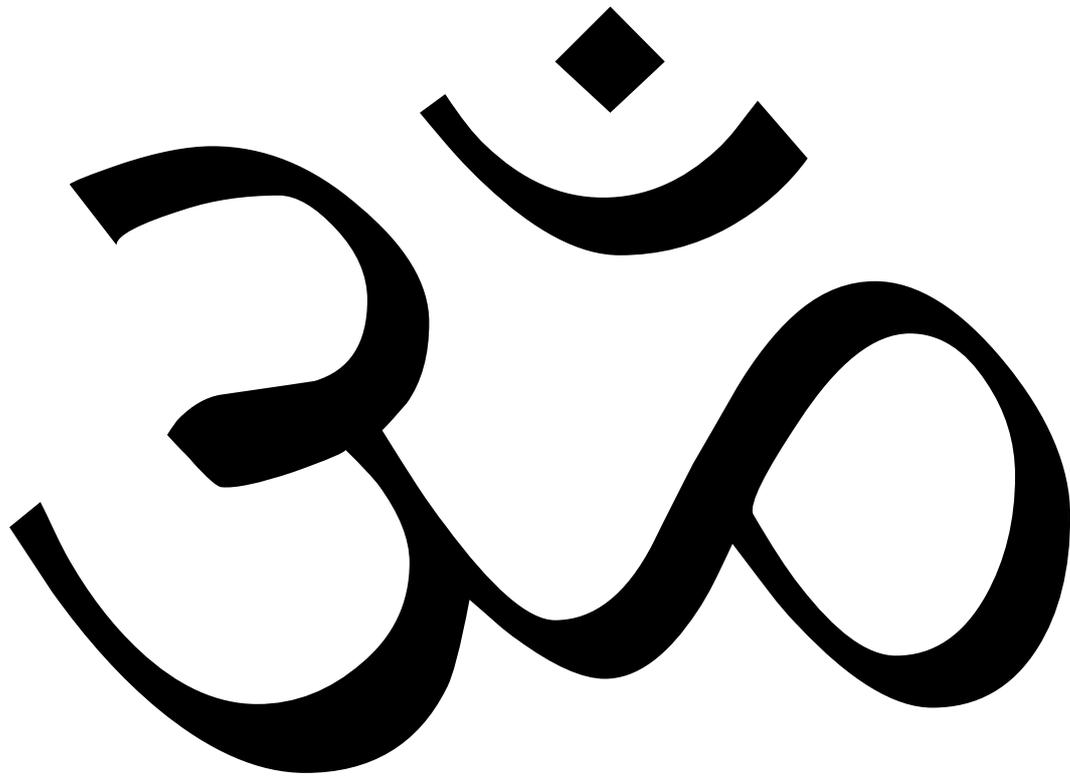




اَمْ

شع













آ

ش





آ

م

م

ش













شاد





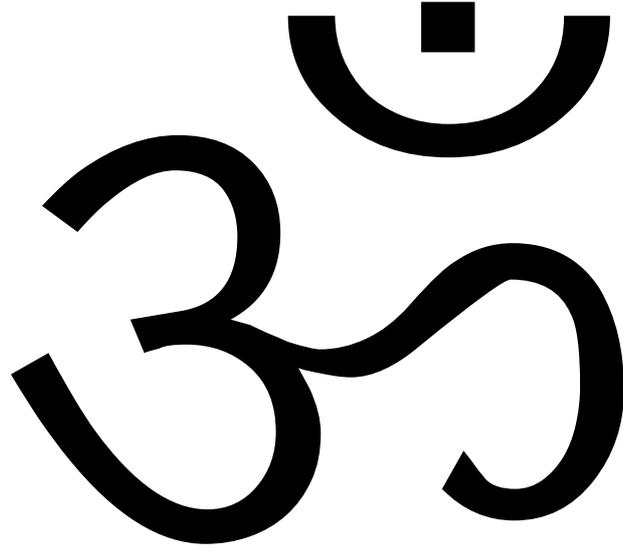
آل

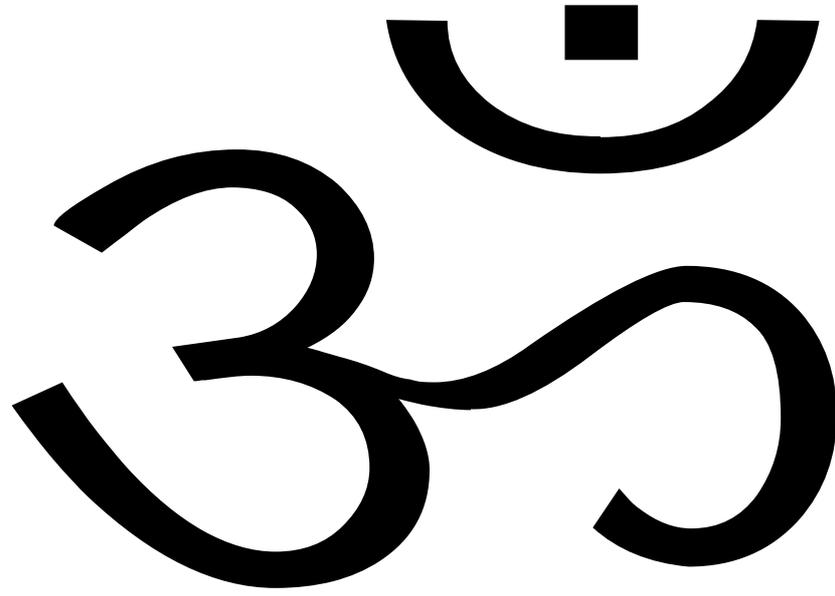
الله



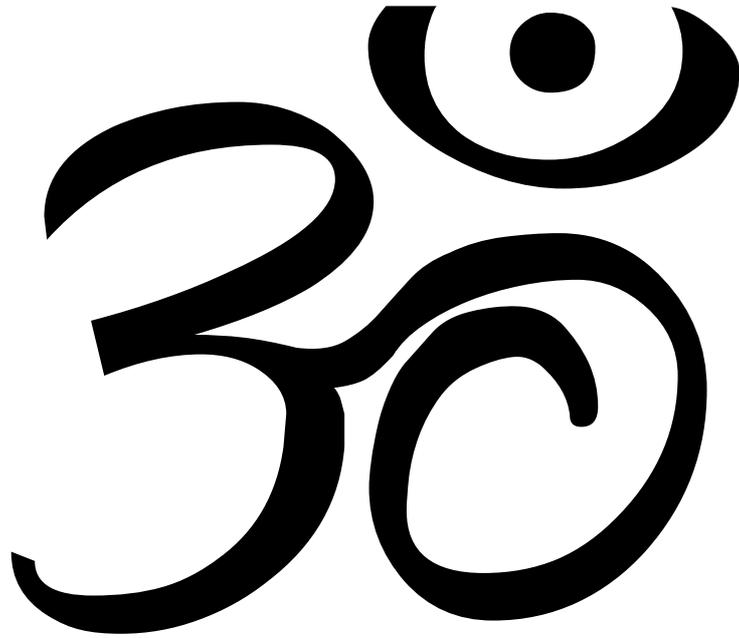
ش

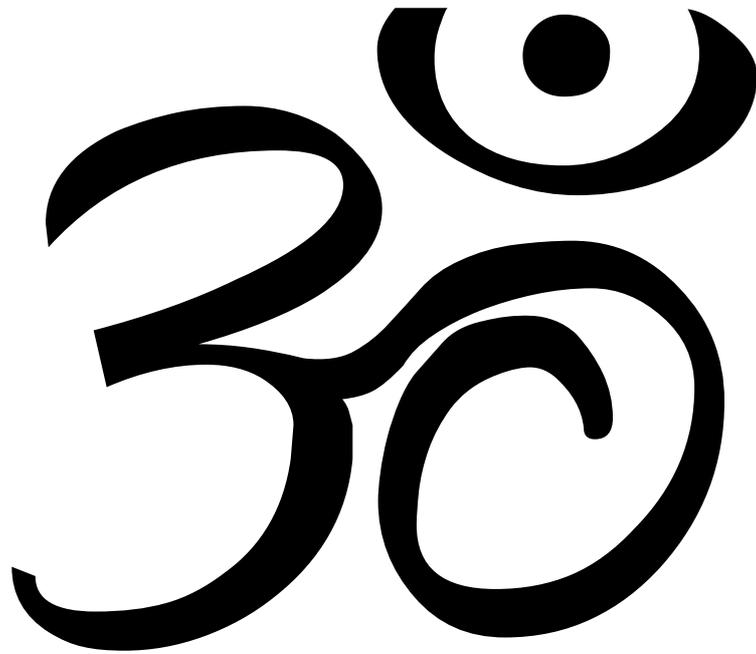






35





30

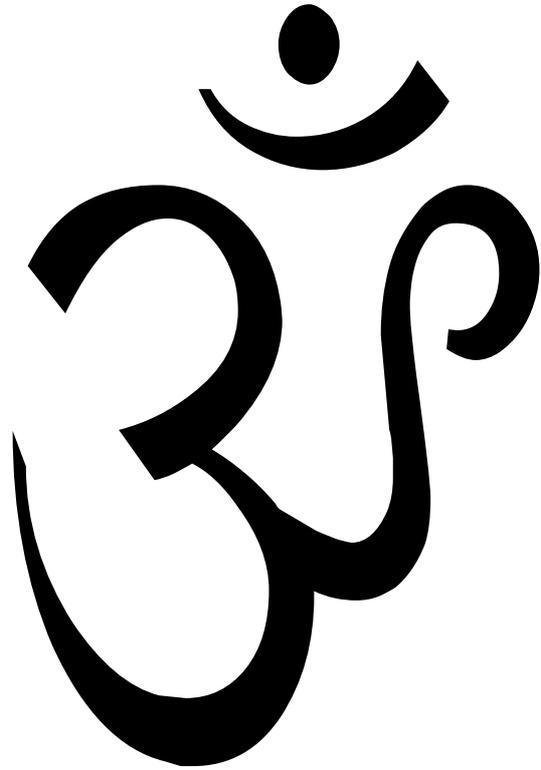
30









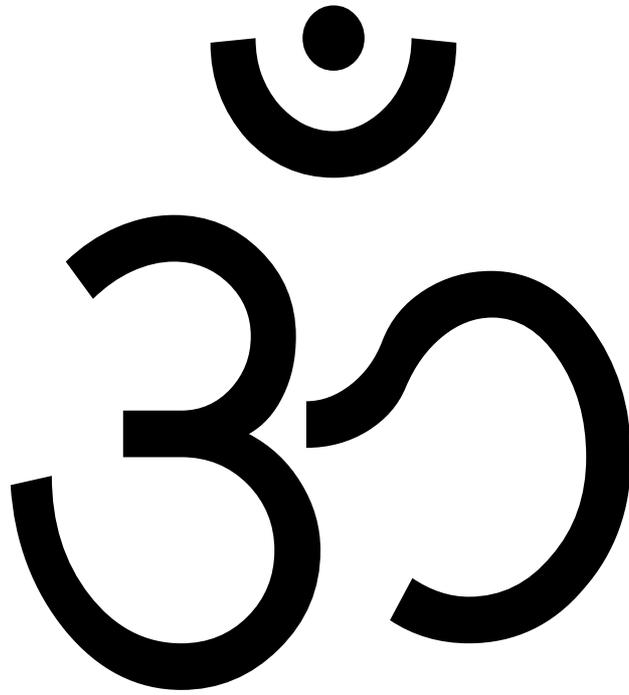








آ





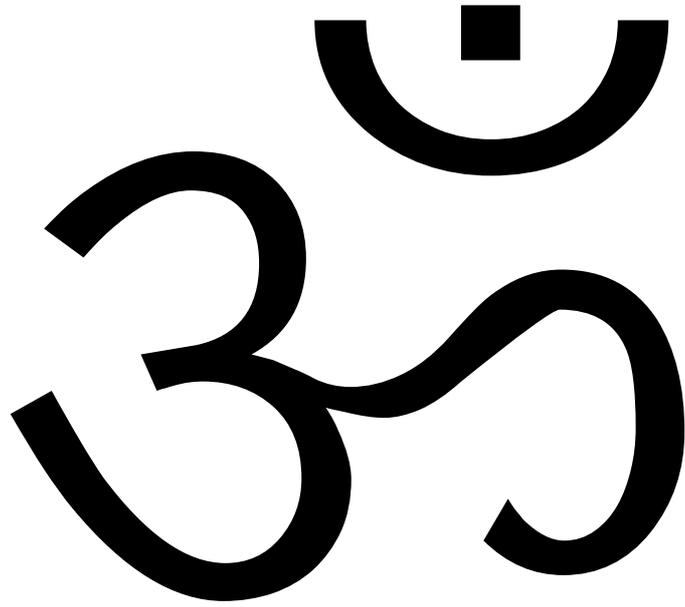


3م









35



3M











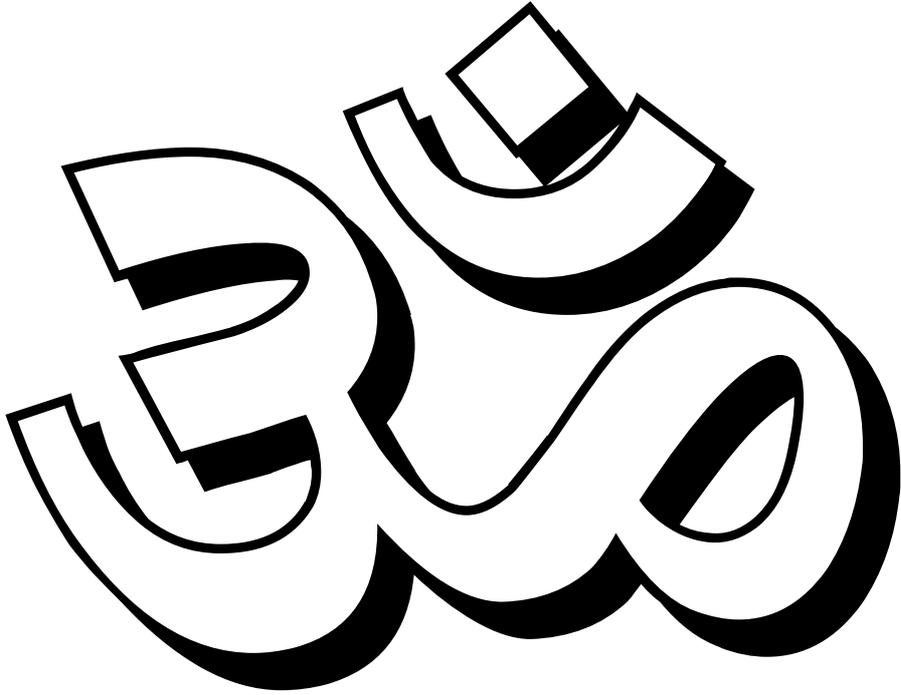


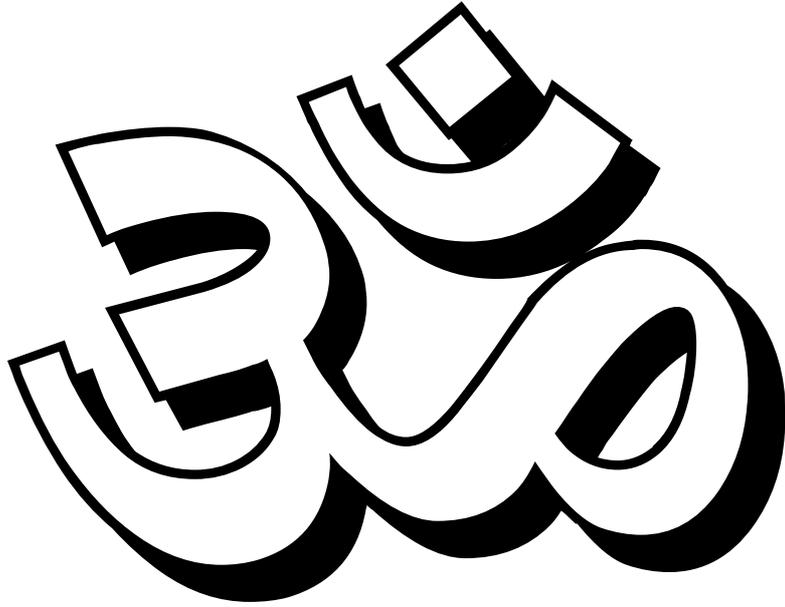


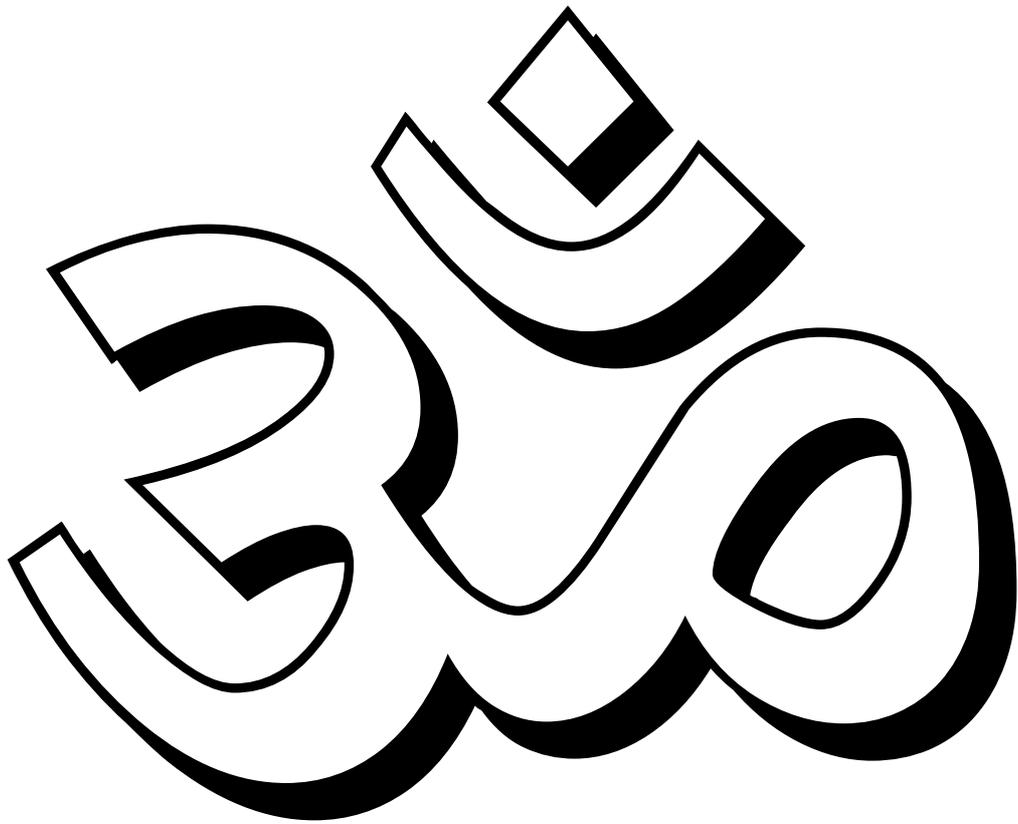








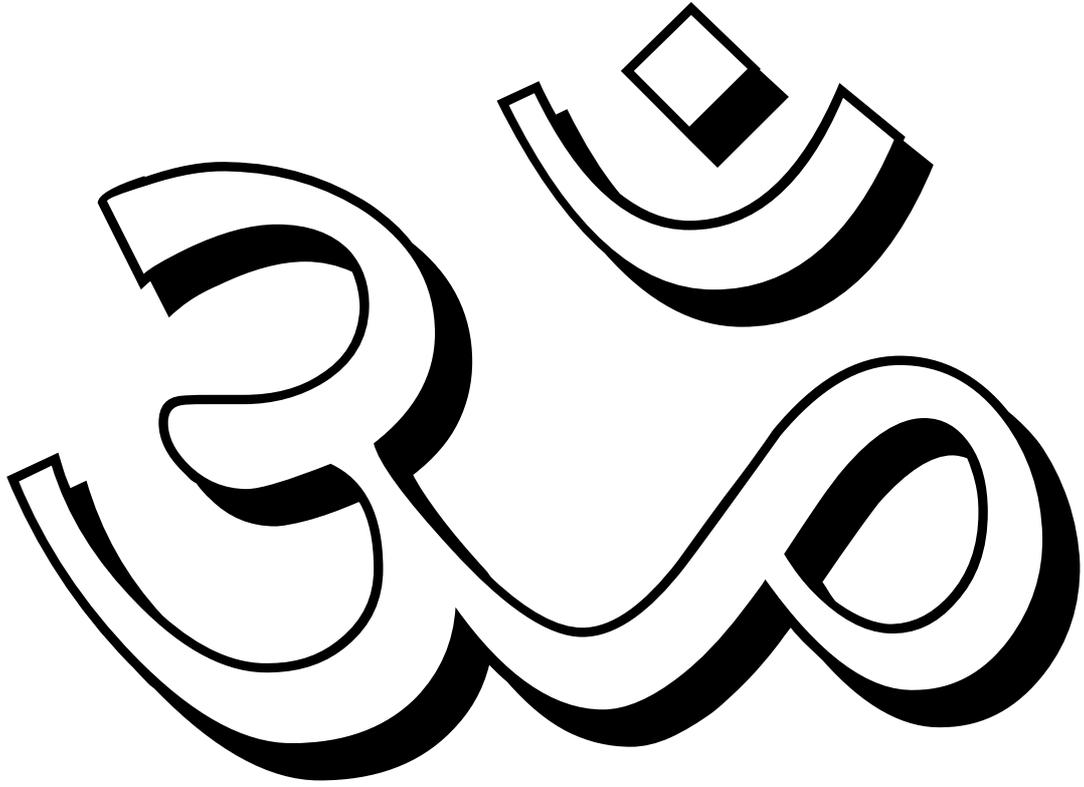


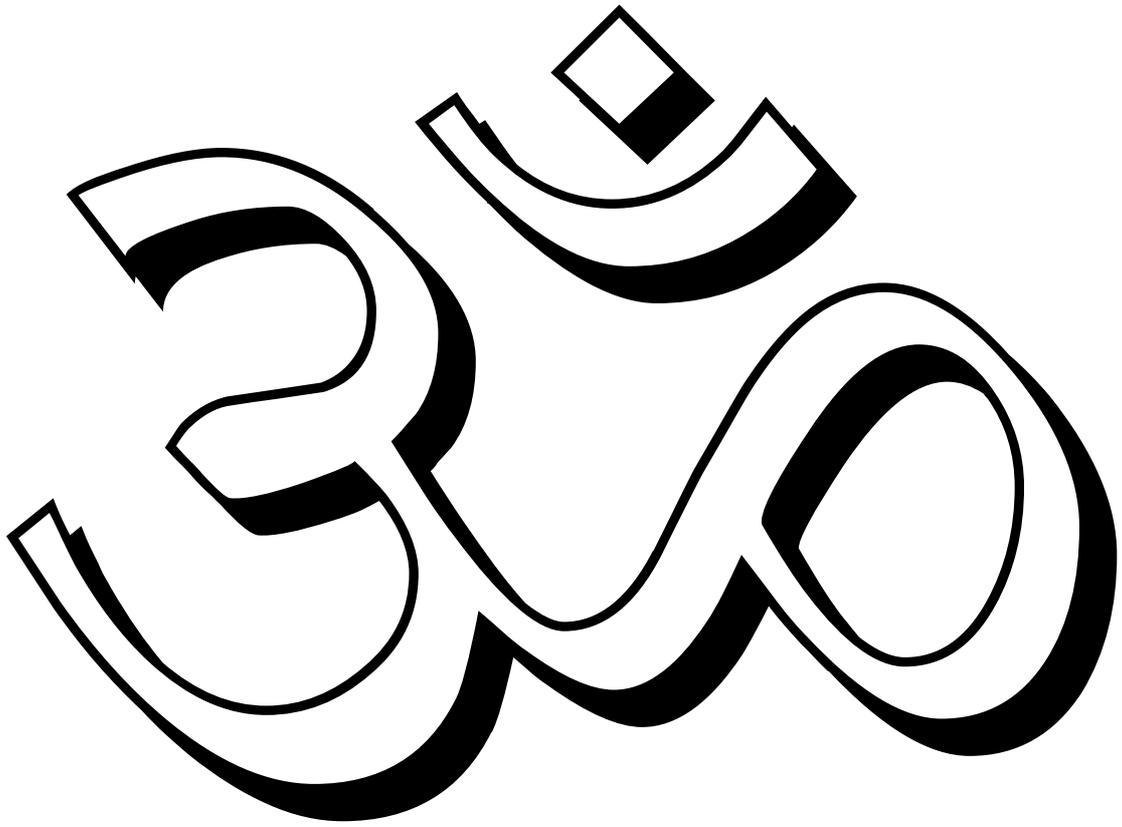










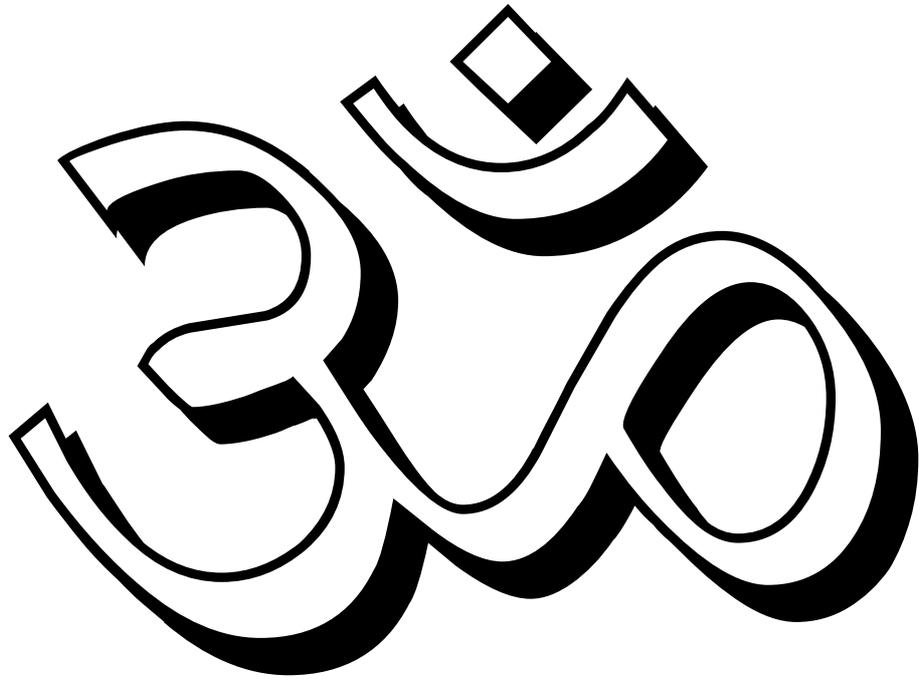




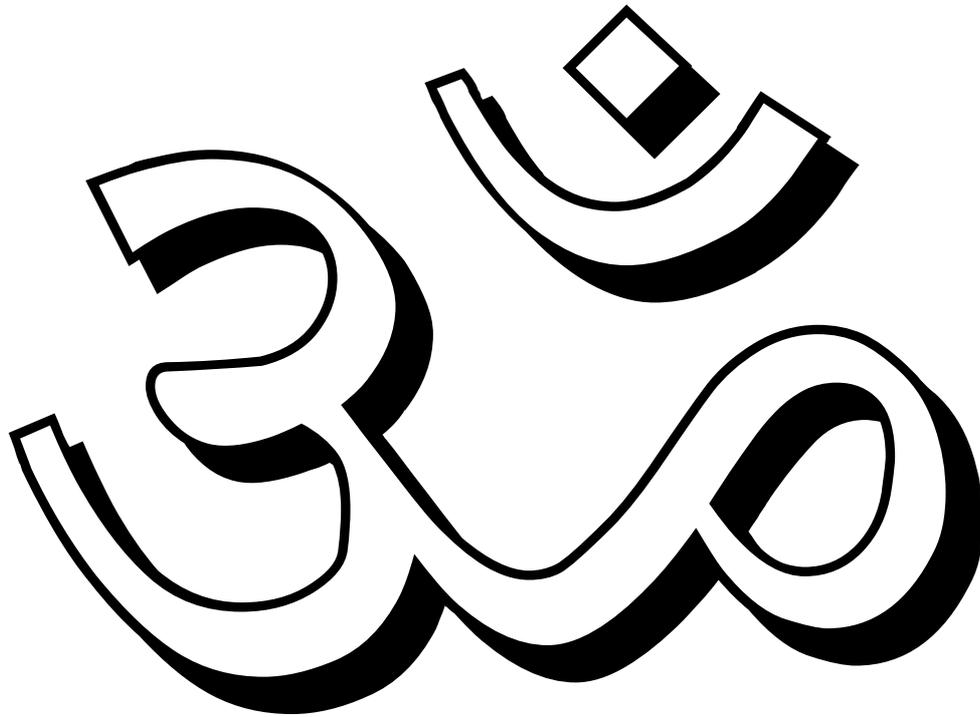




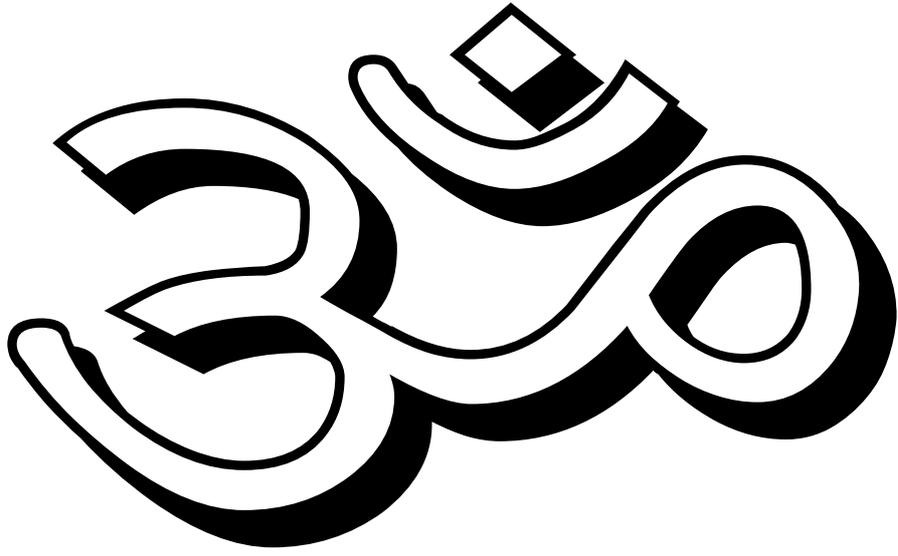


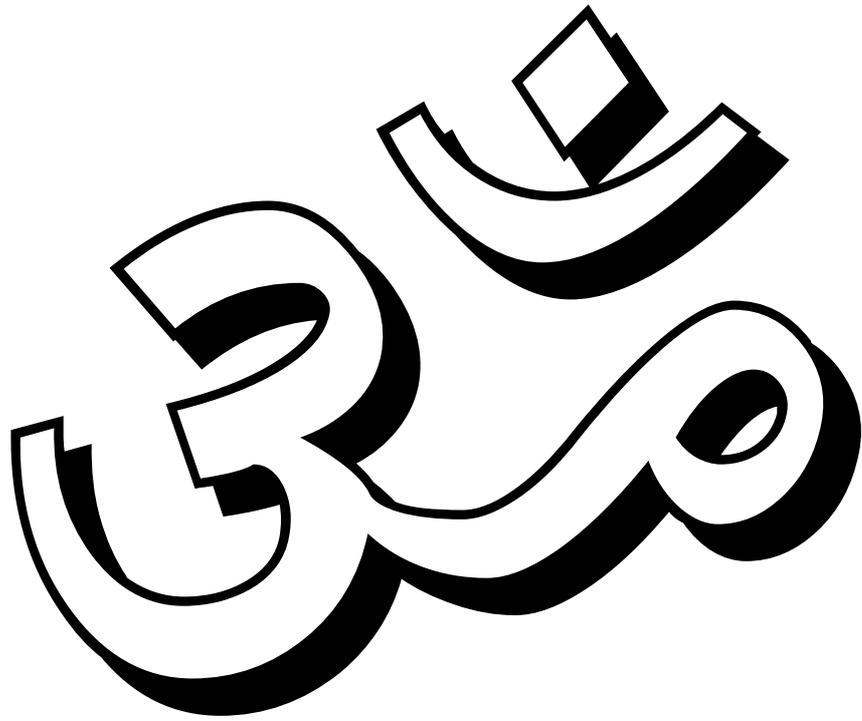






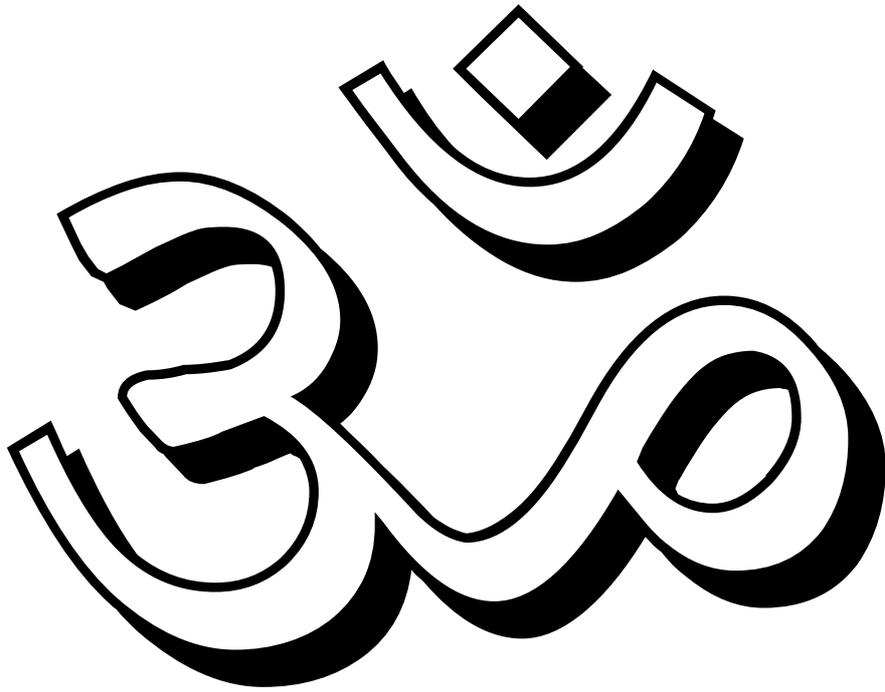






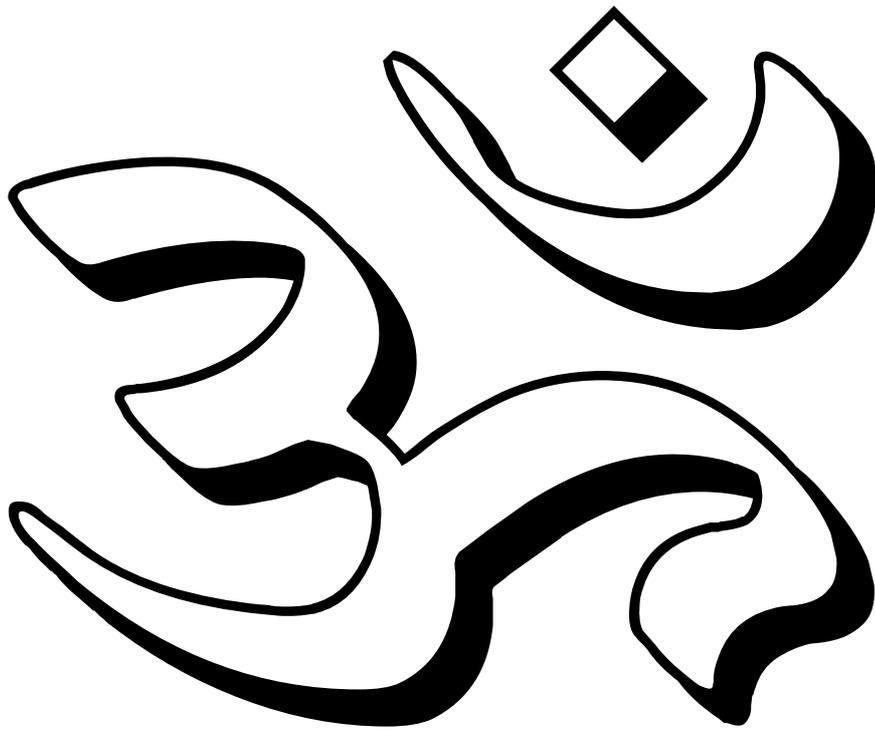












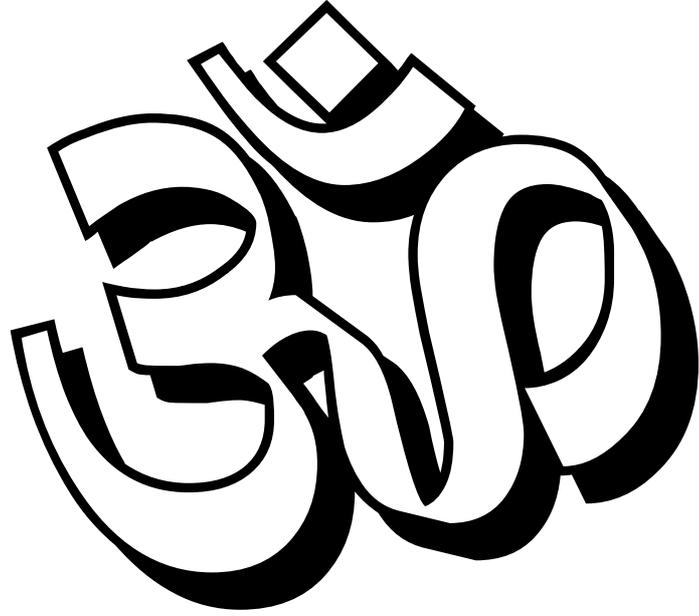






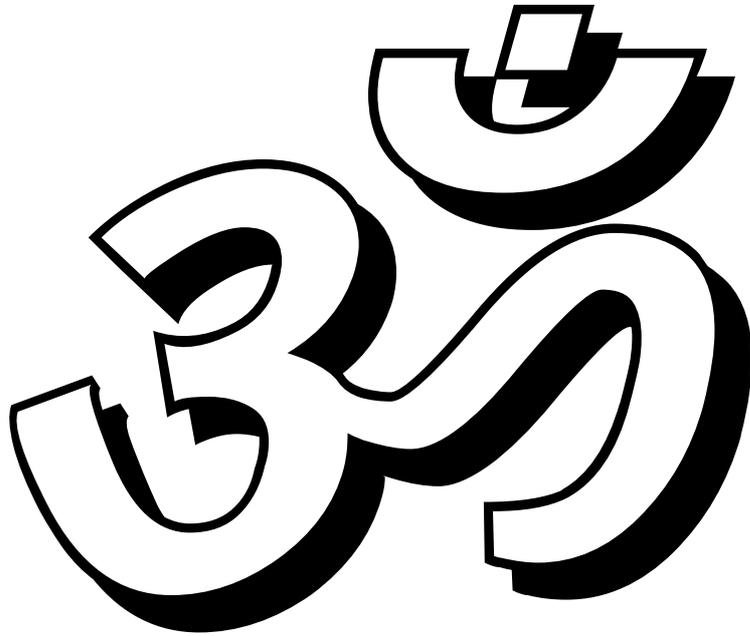


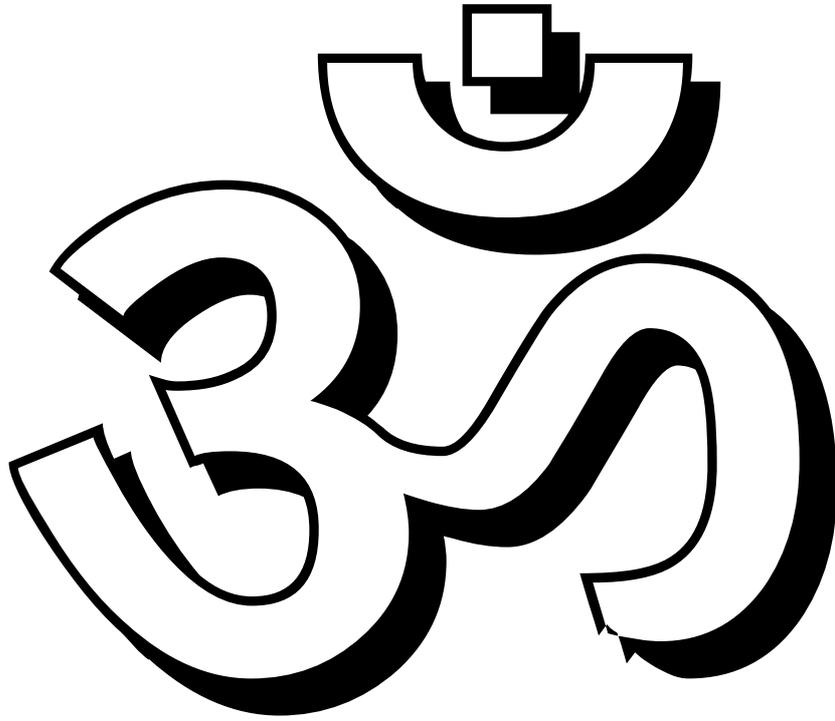




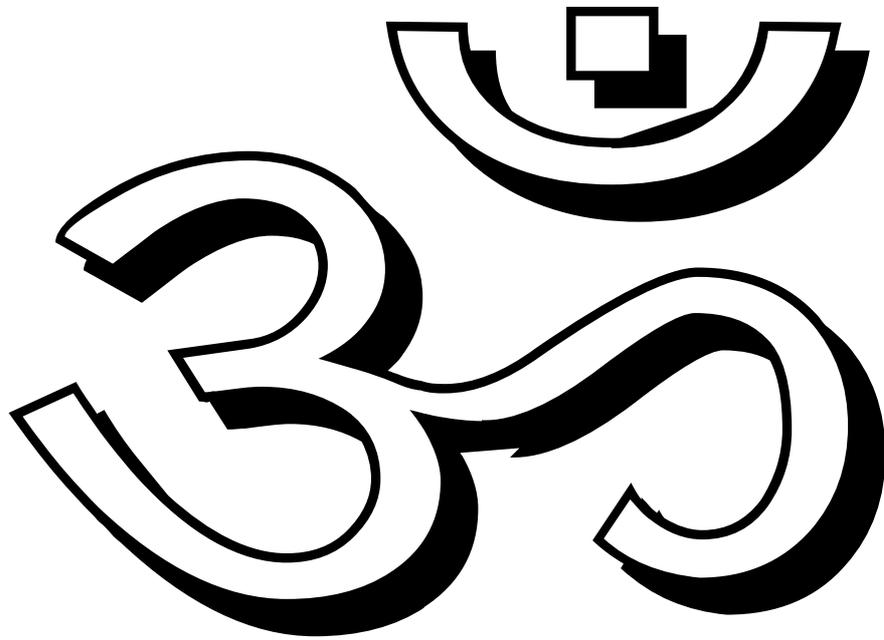


















30w

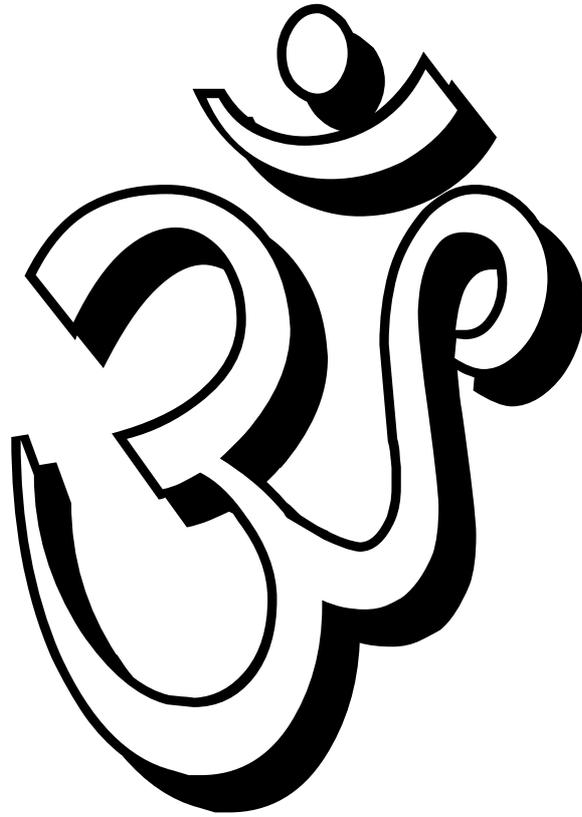
30w



















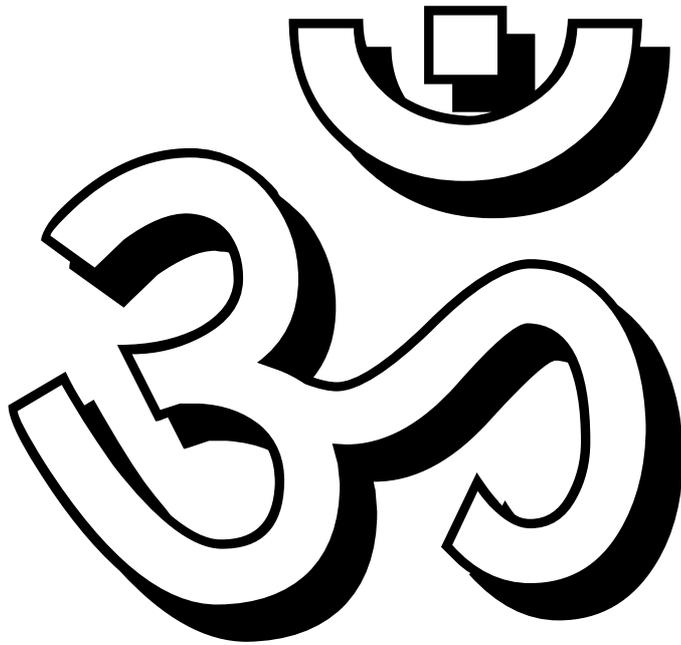












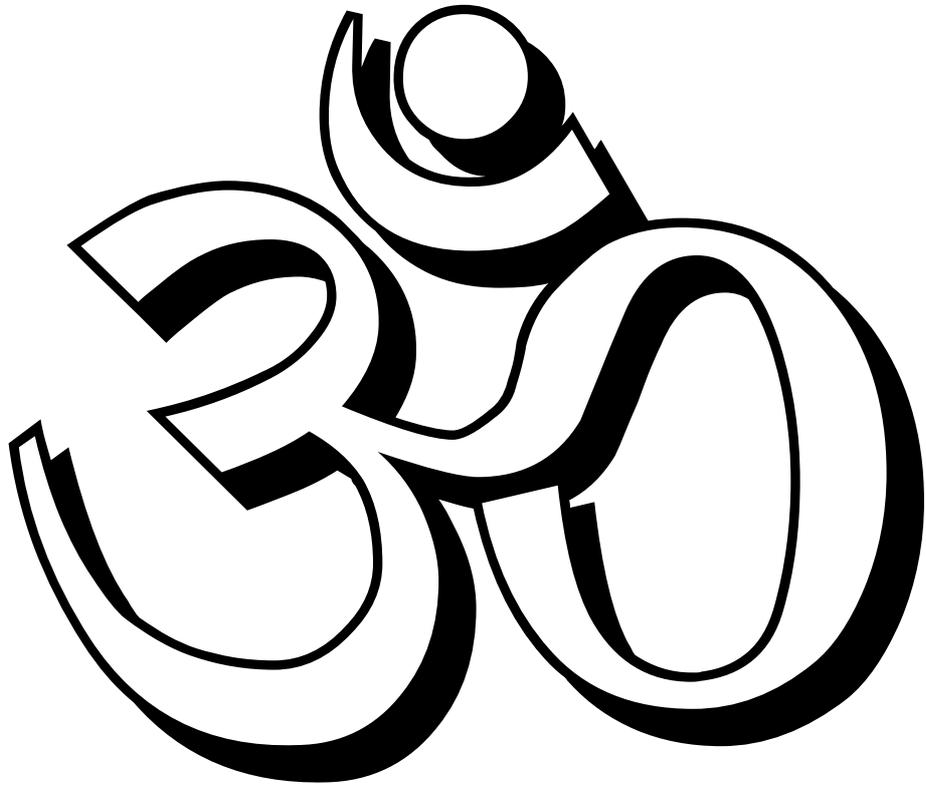






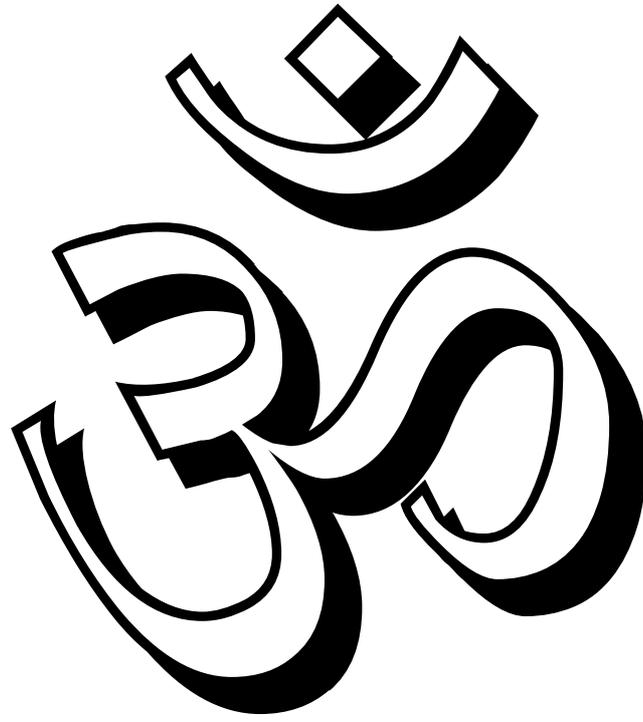






































































































30

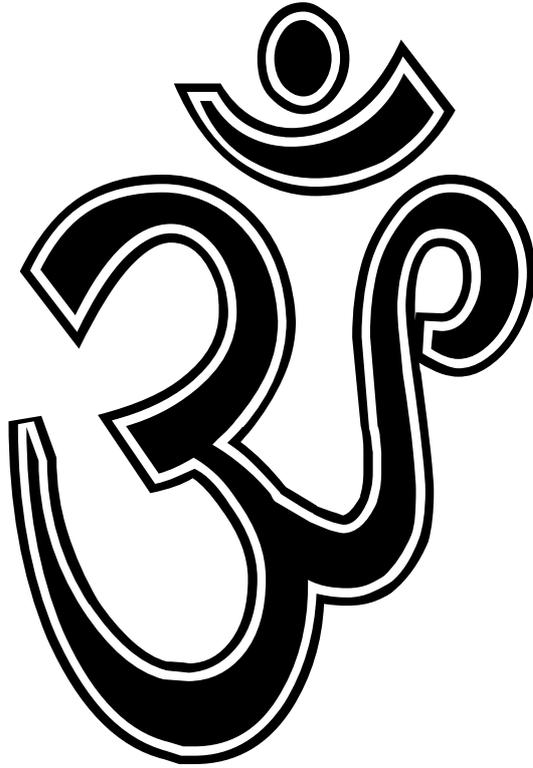
















































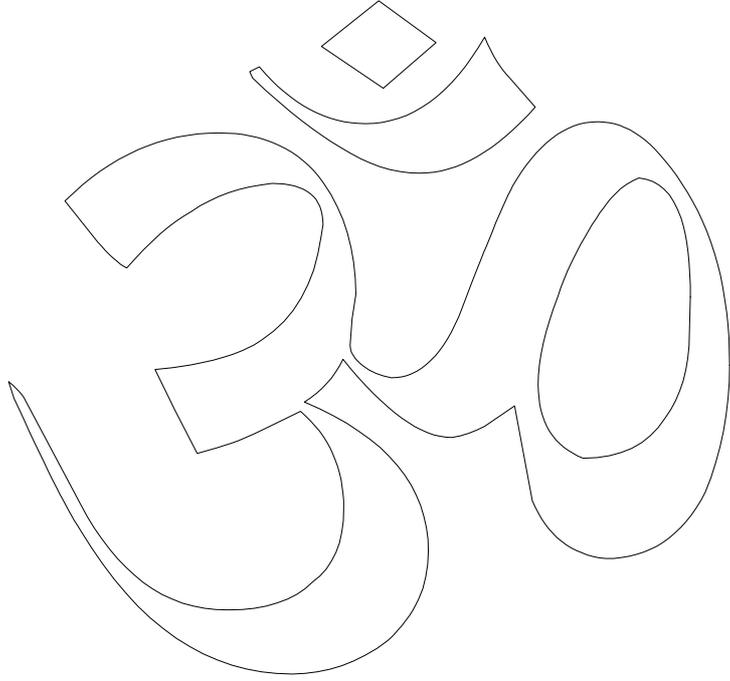




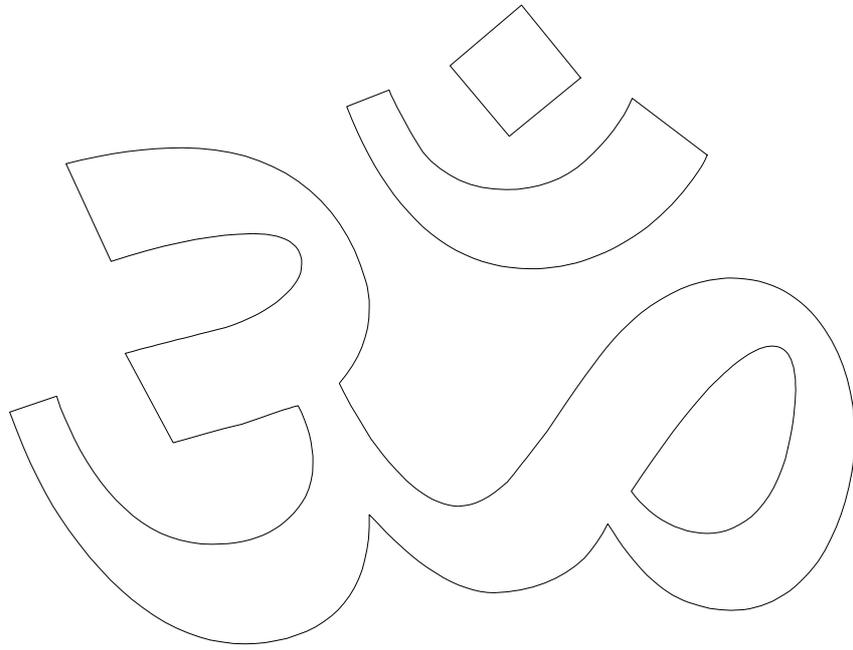


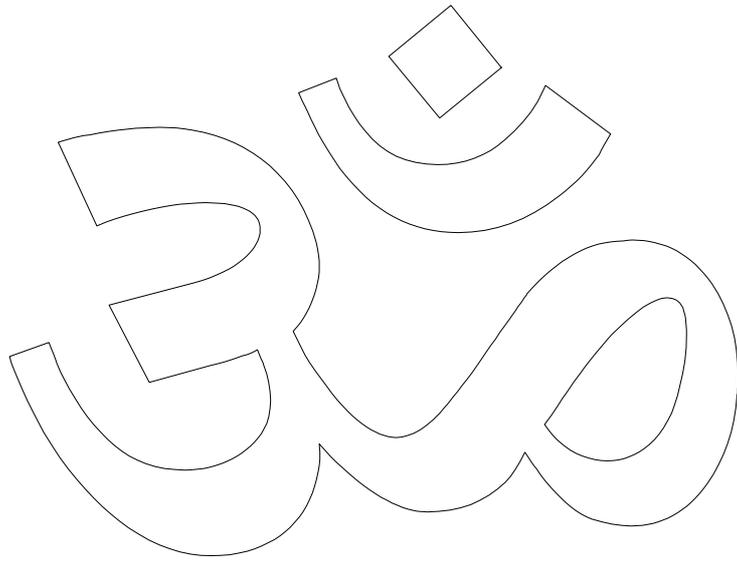


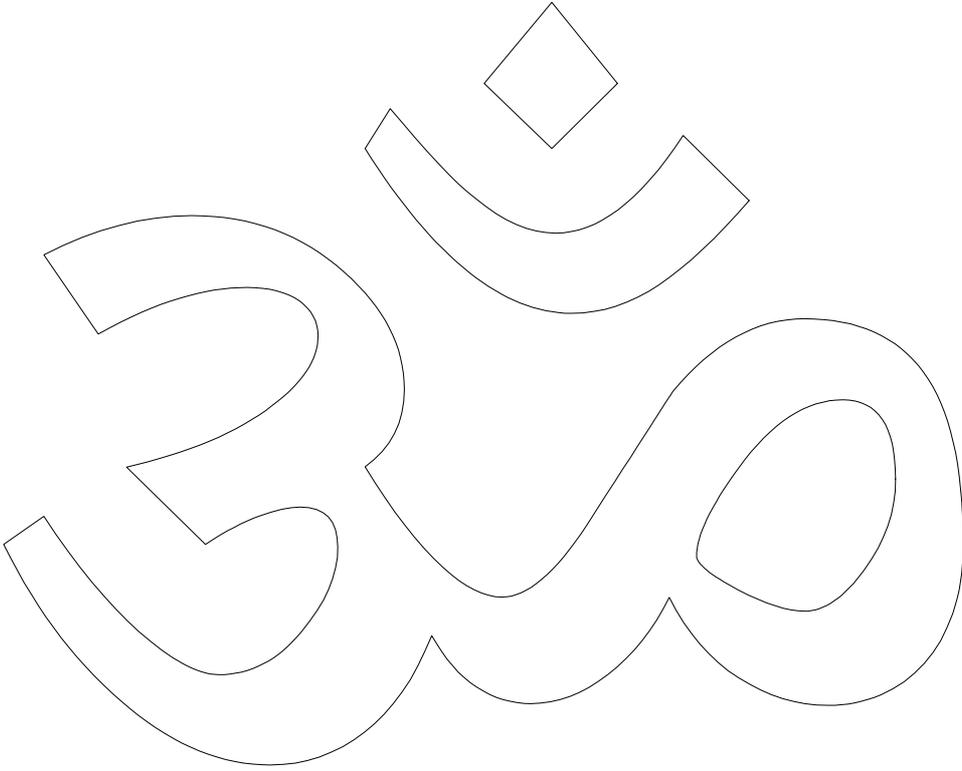


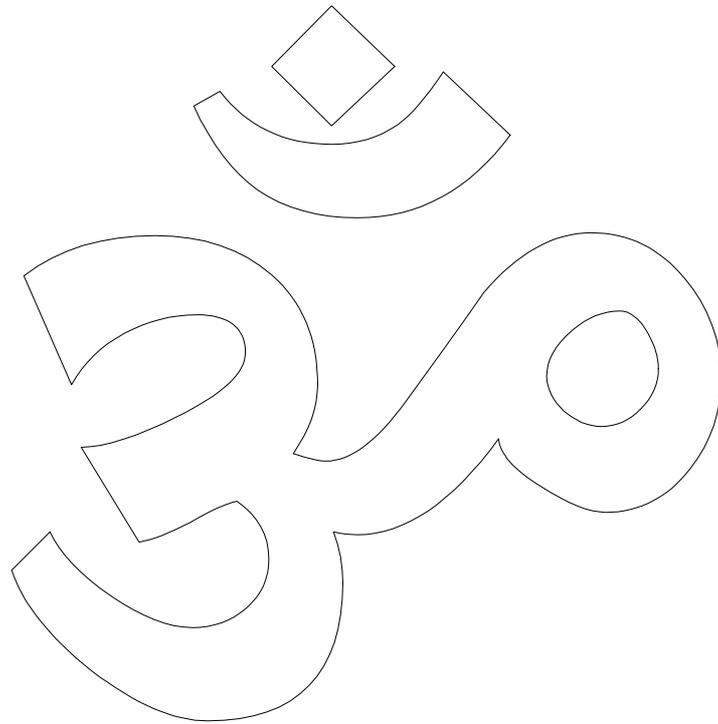


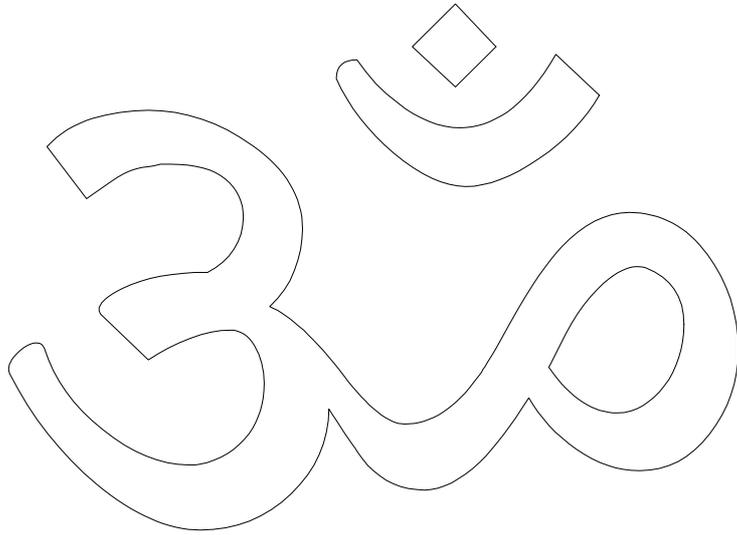




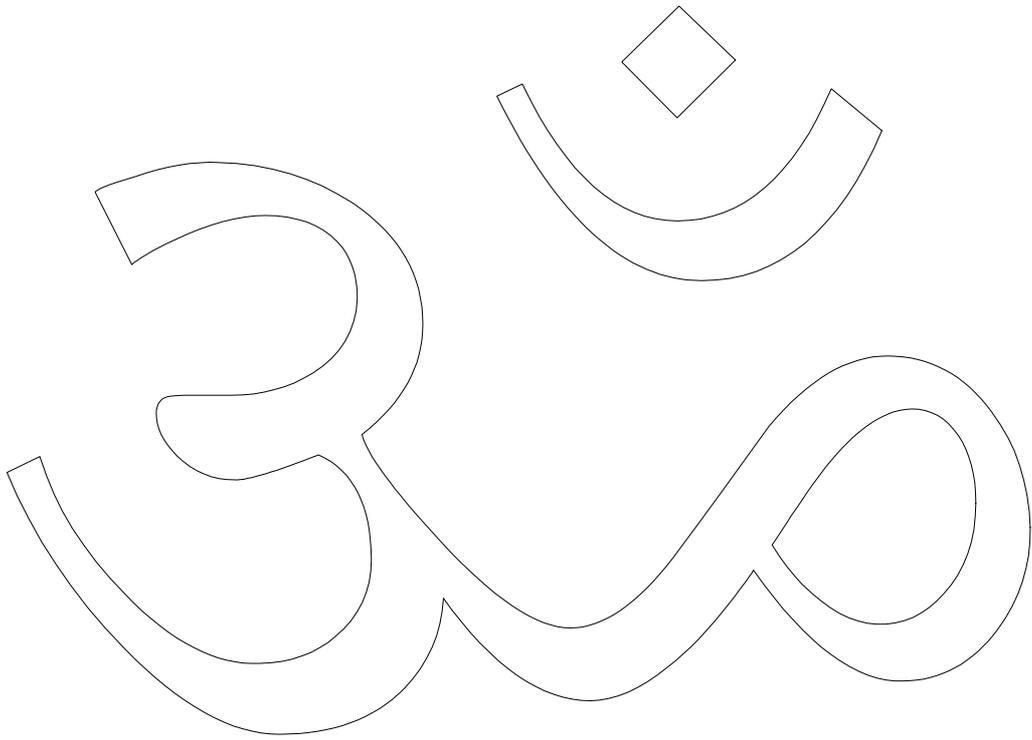


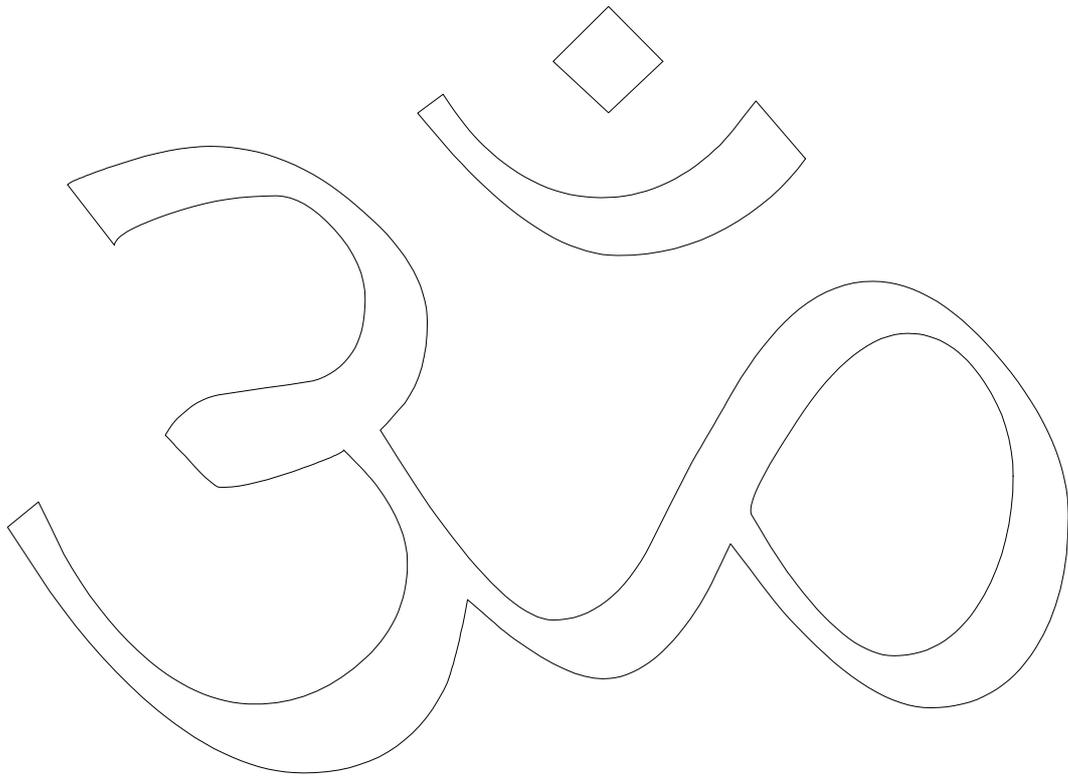


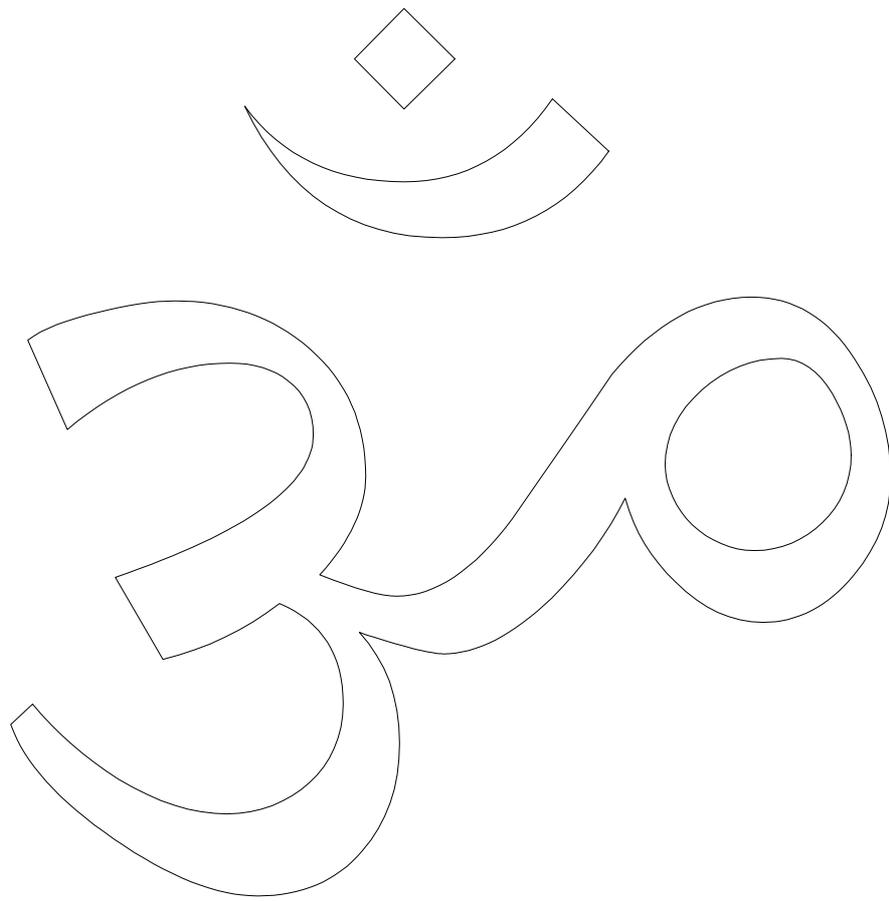


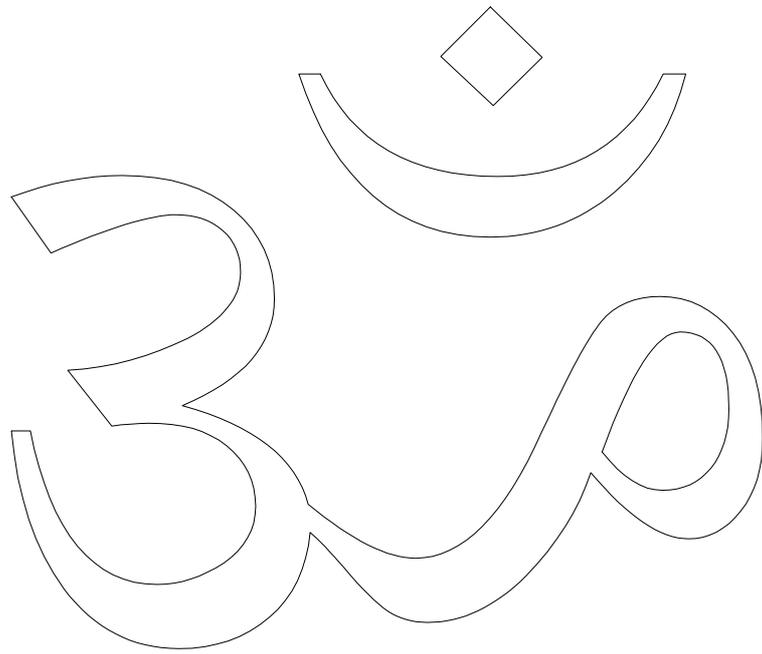


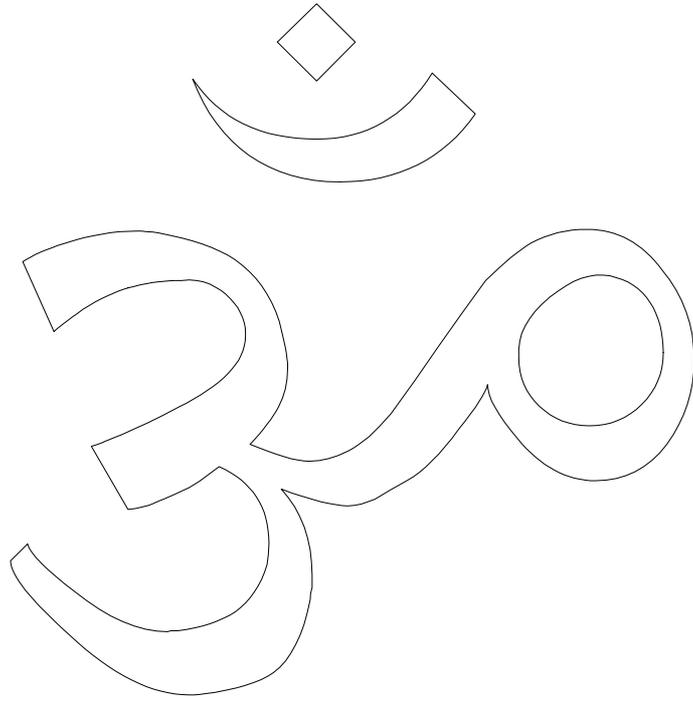


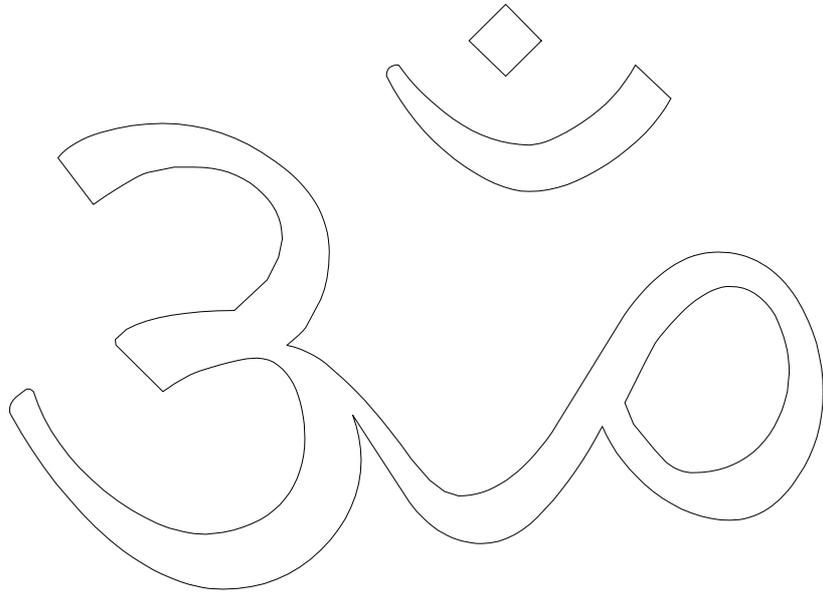


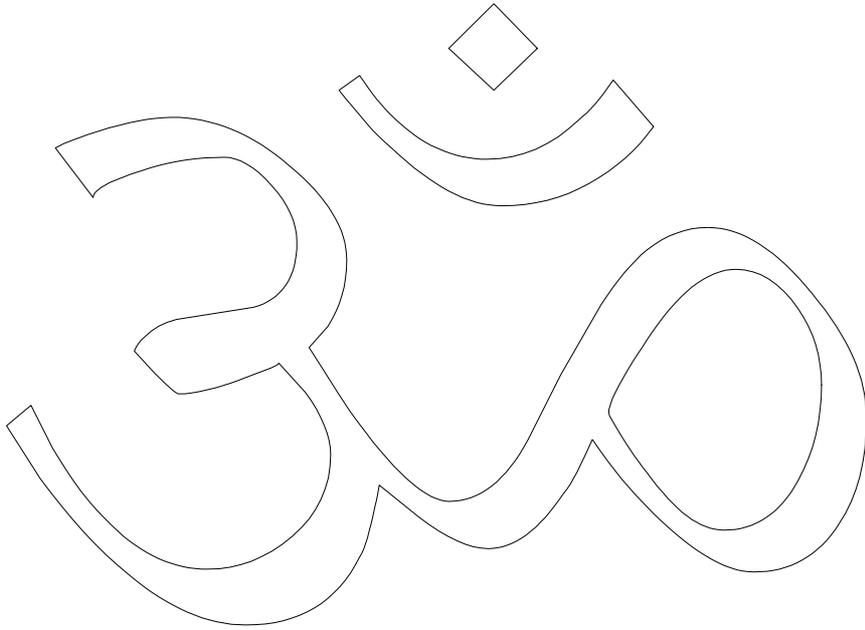


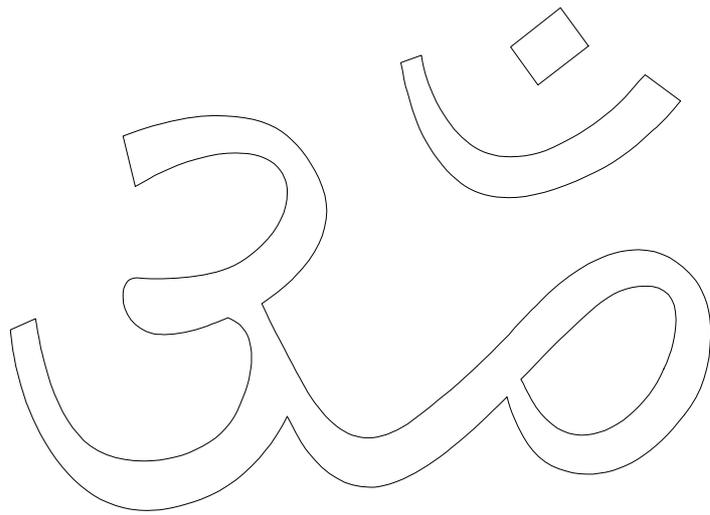


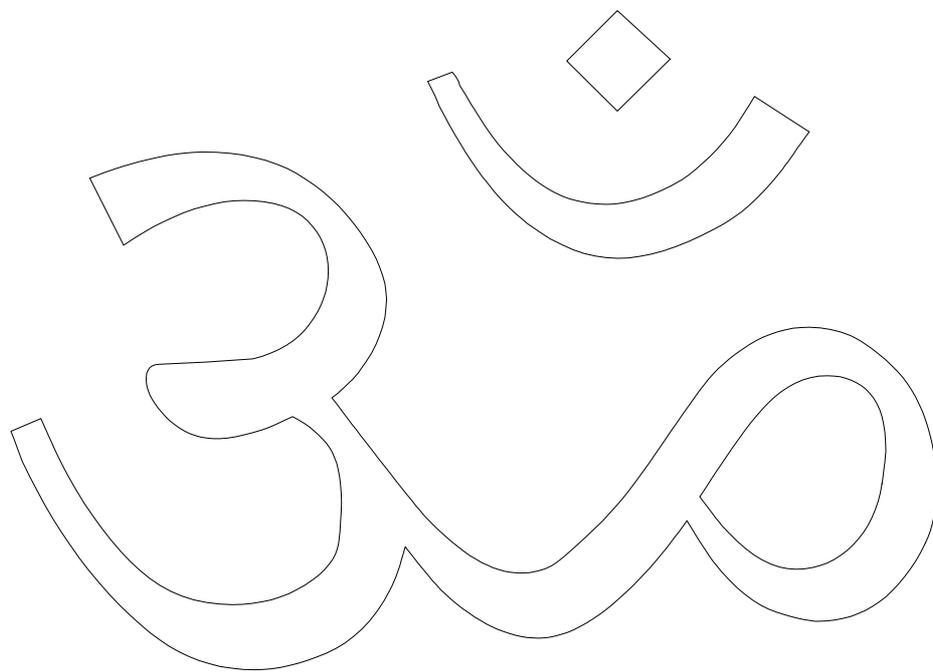


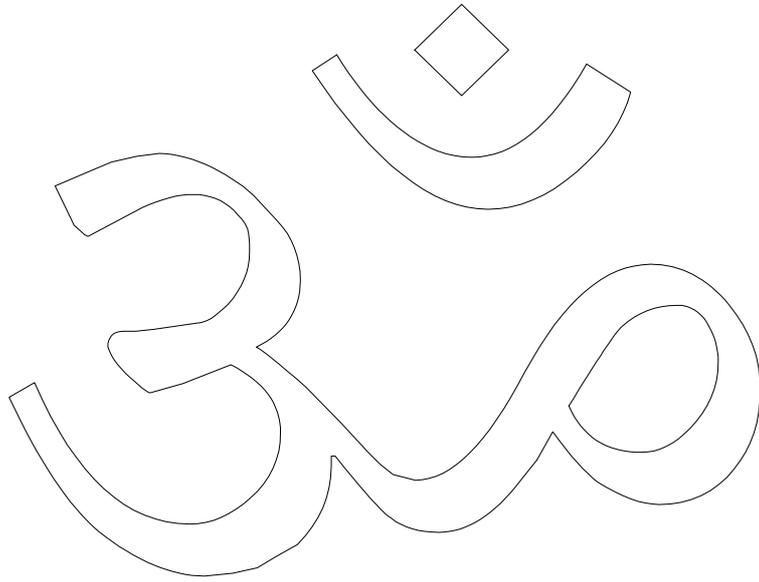


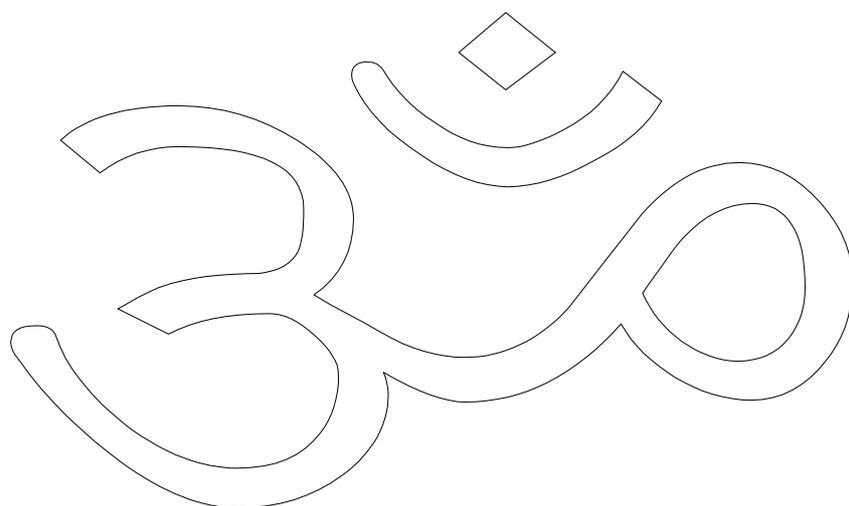


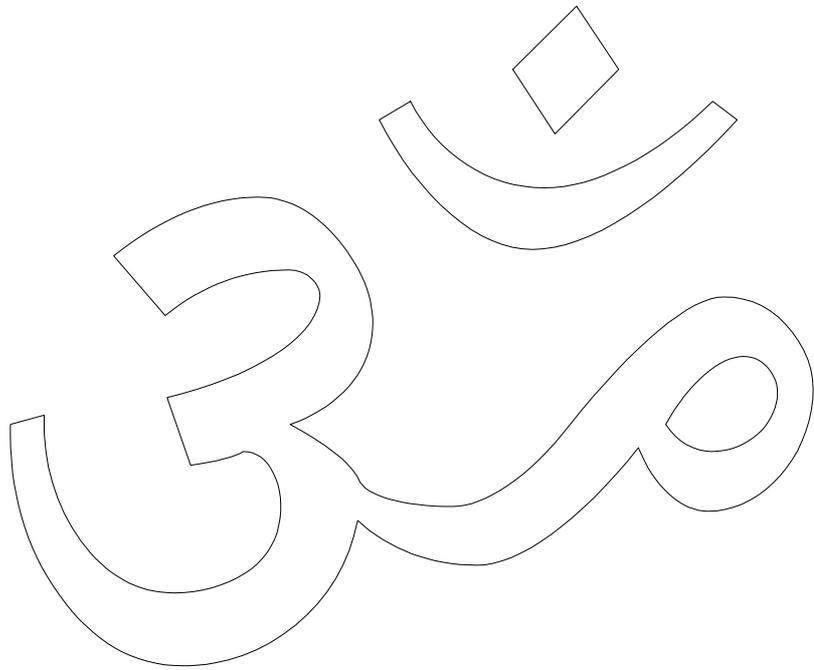


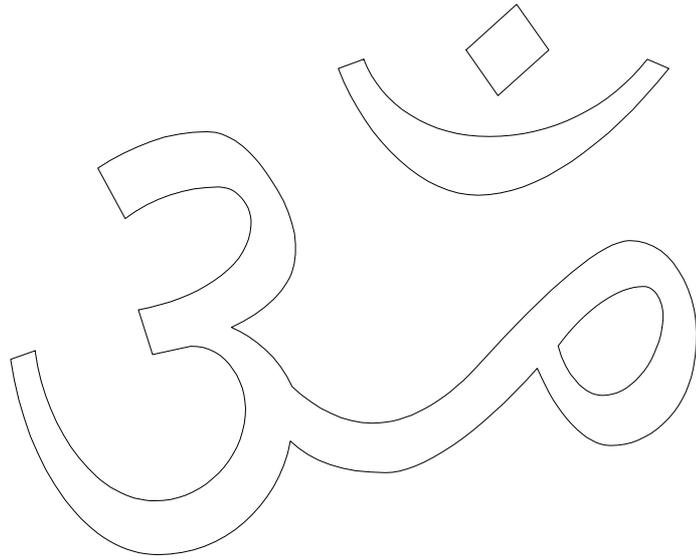


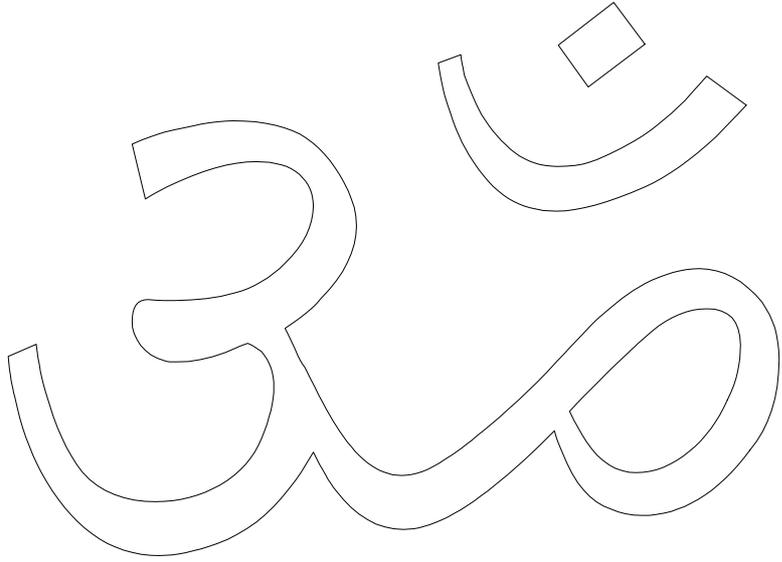


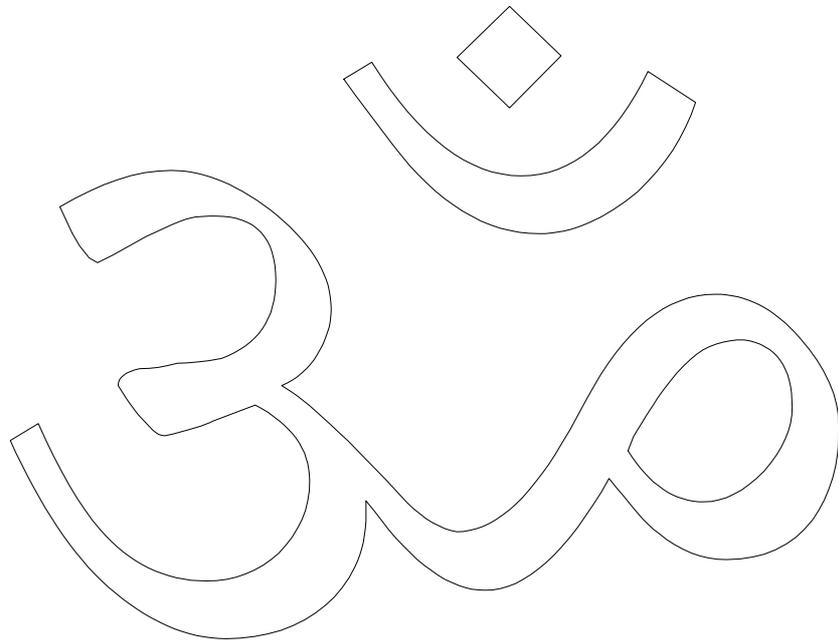


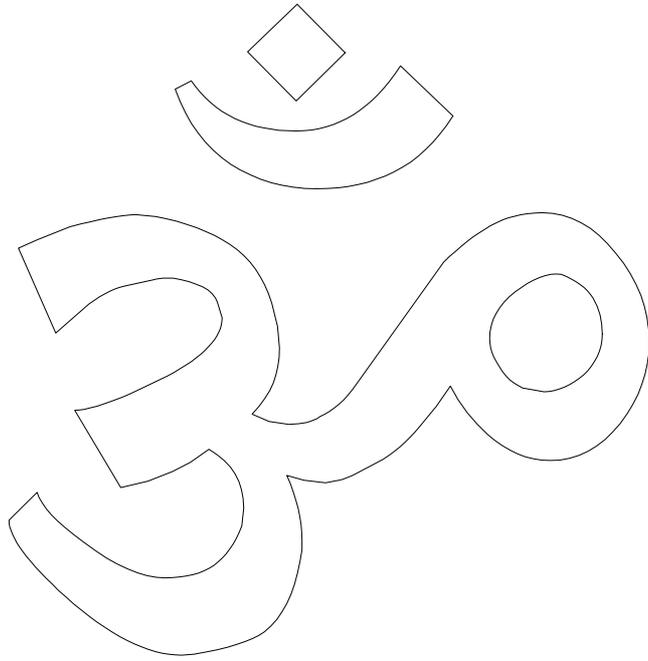


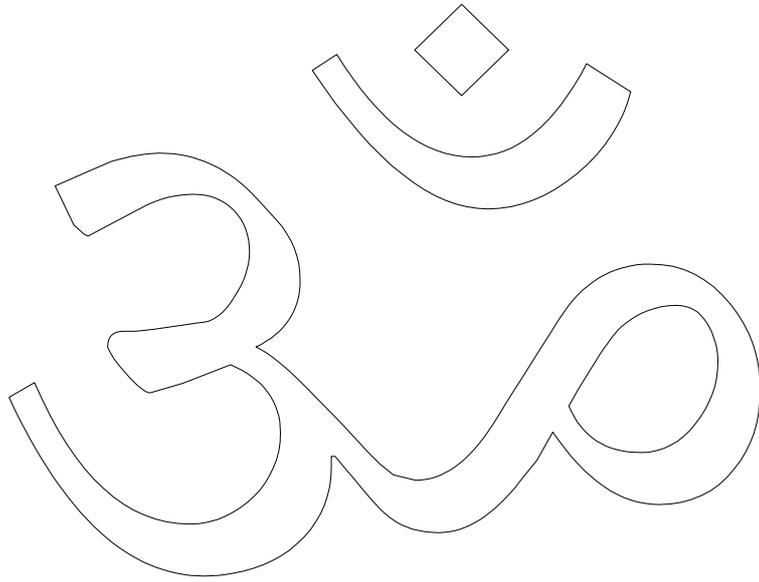


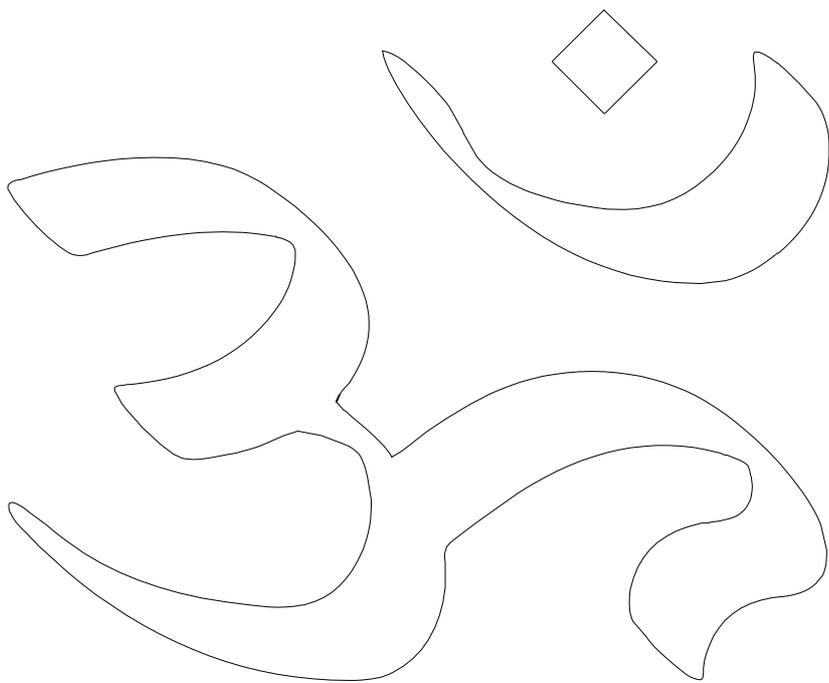


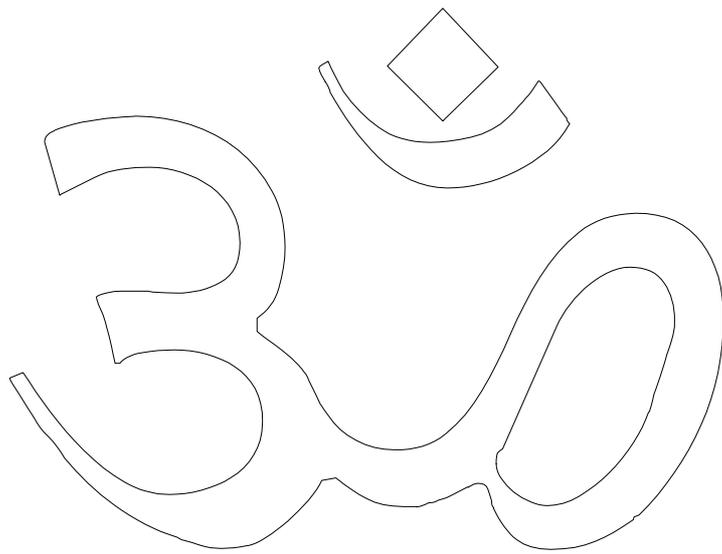


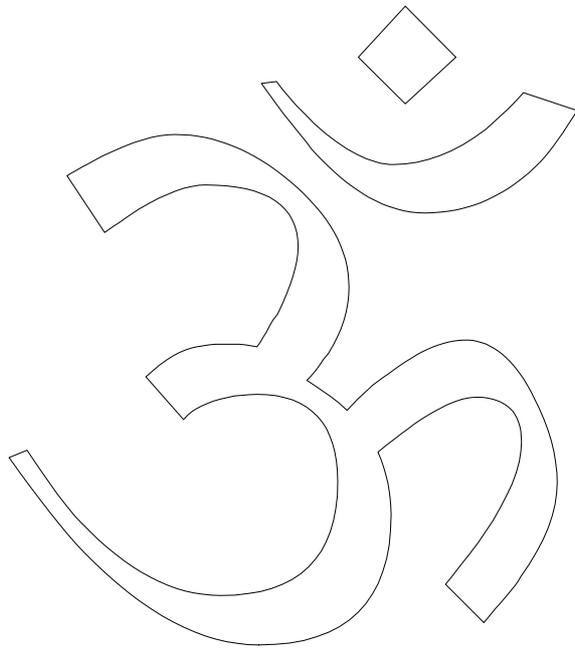


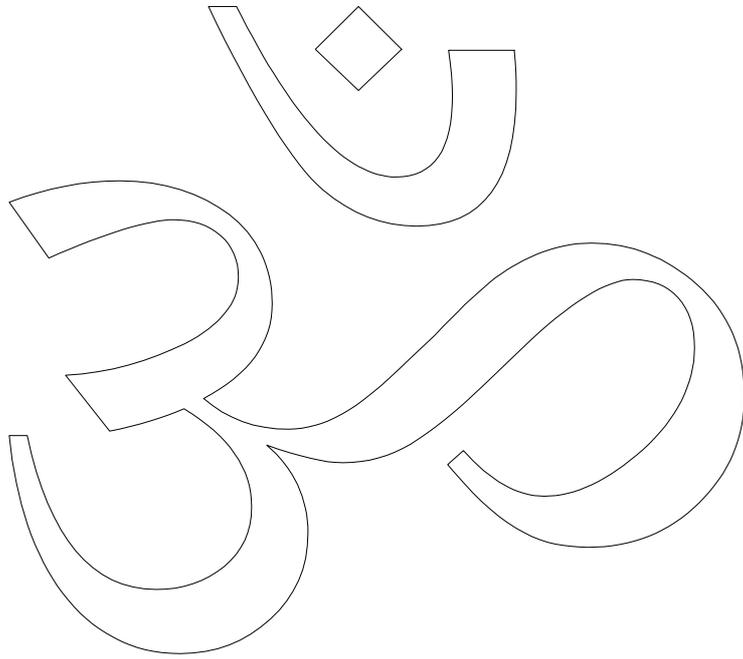


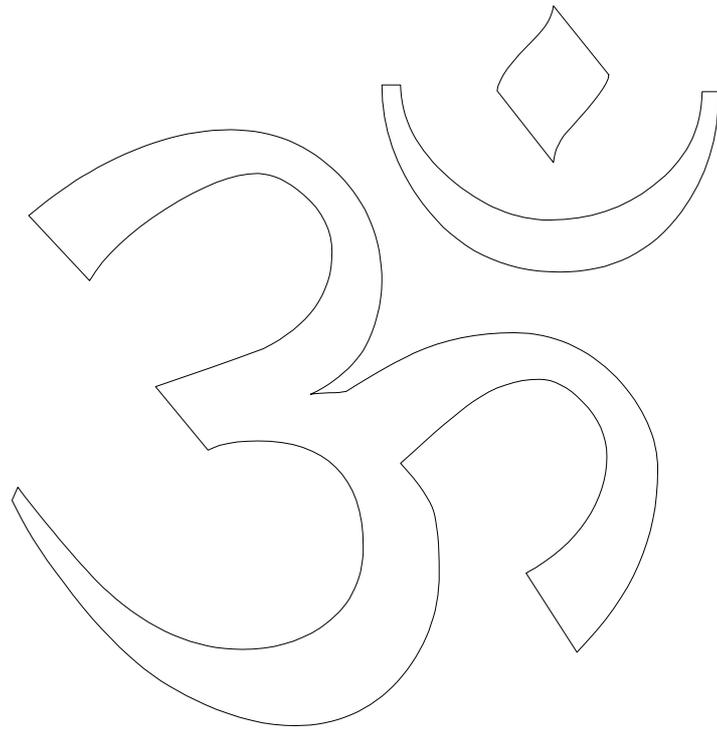


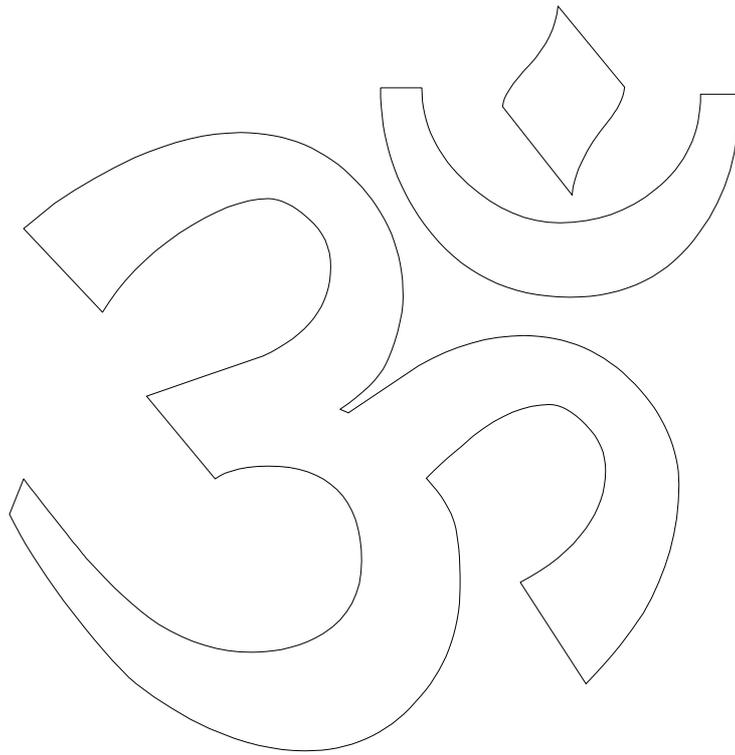


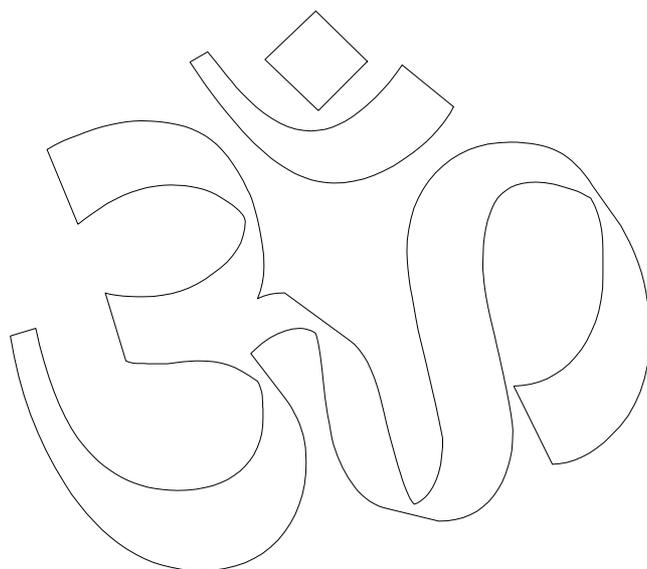


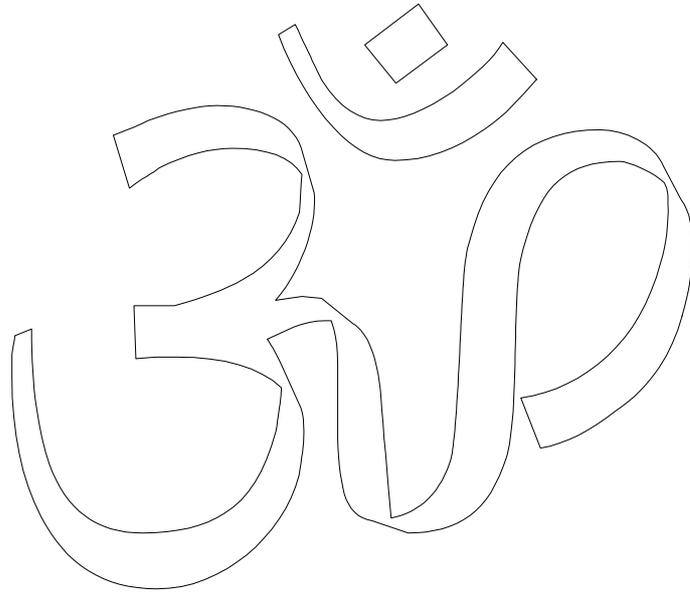


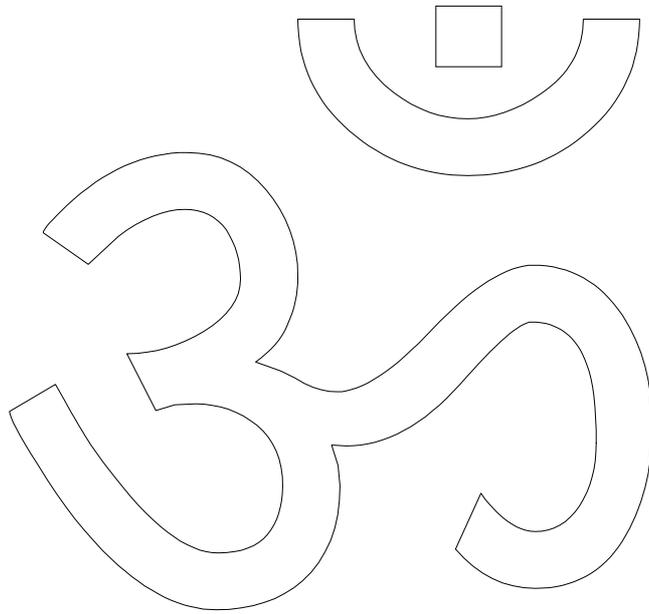


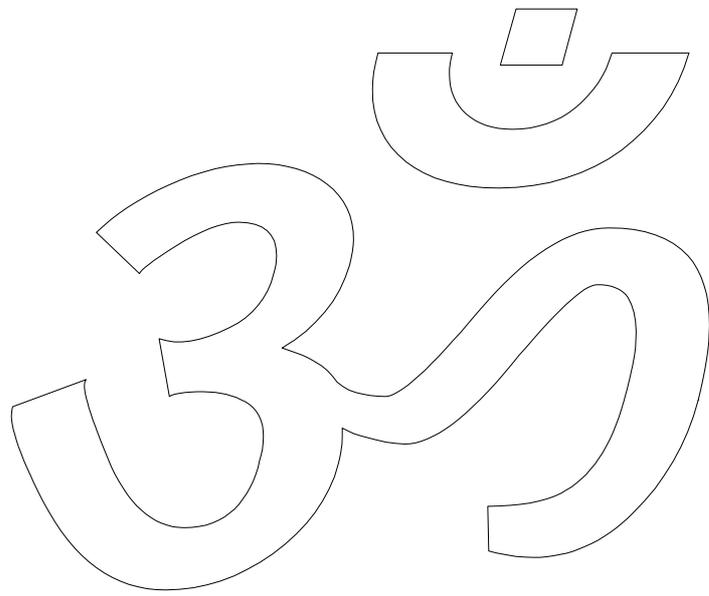


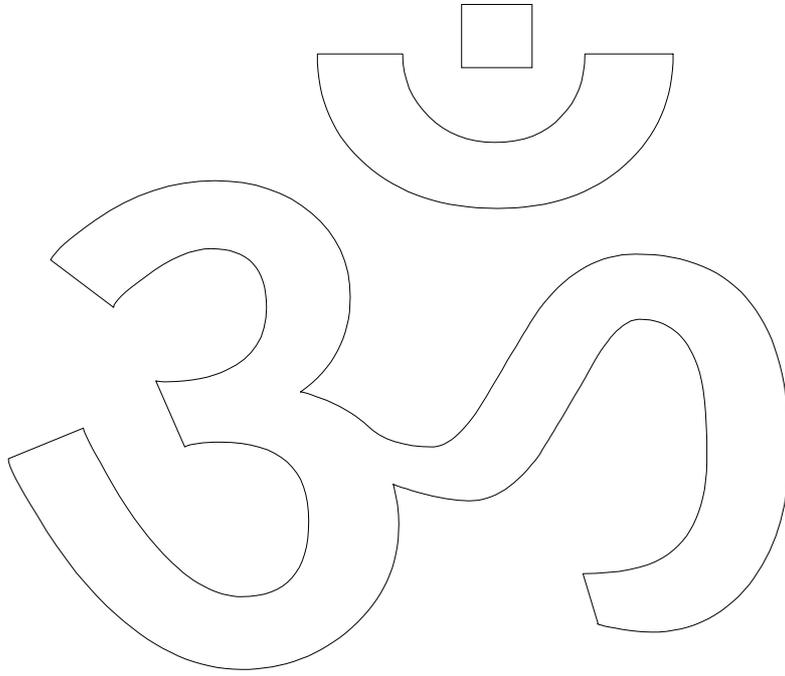


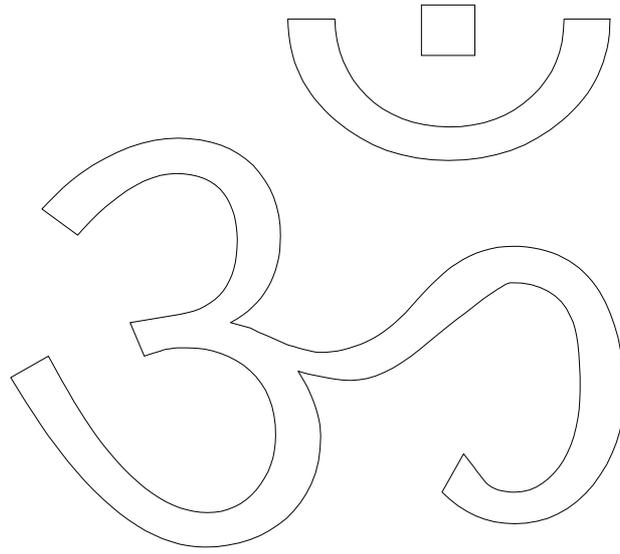


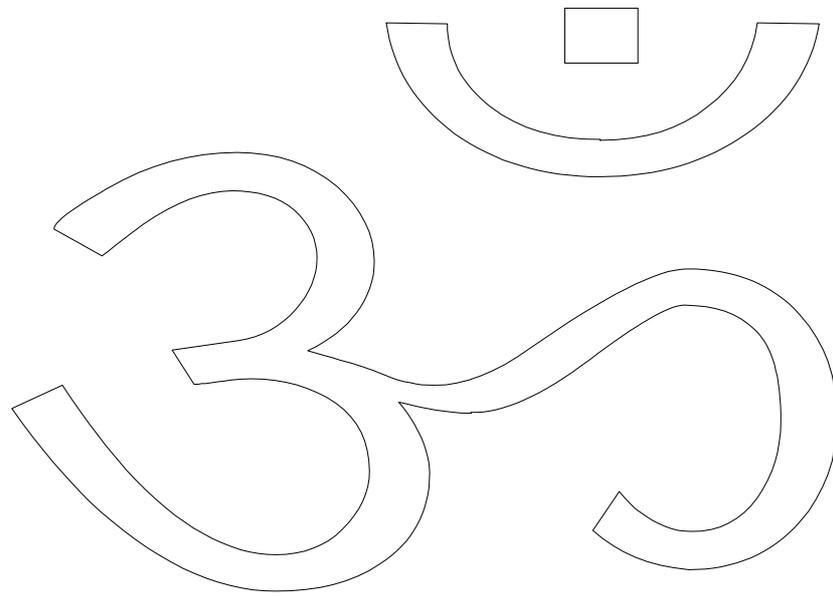


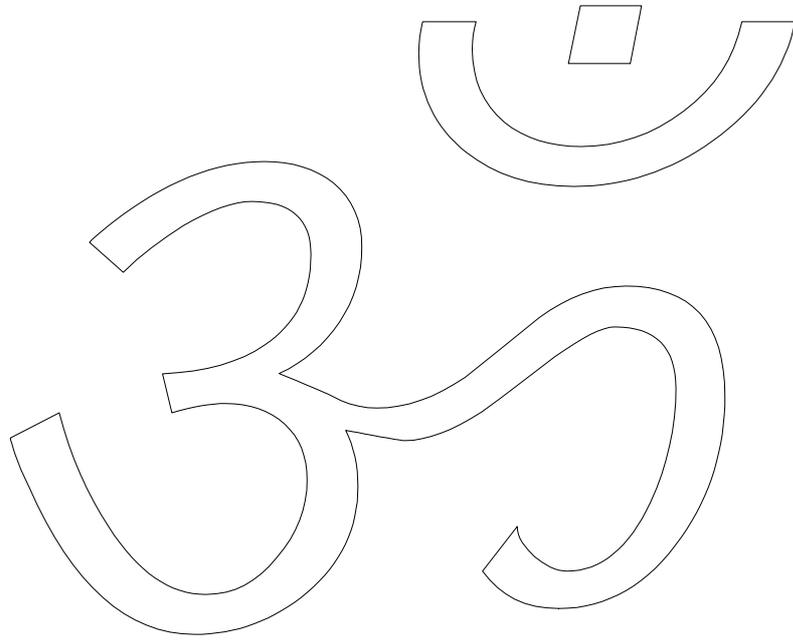


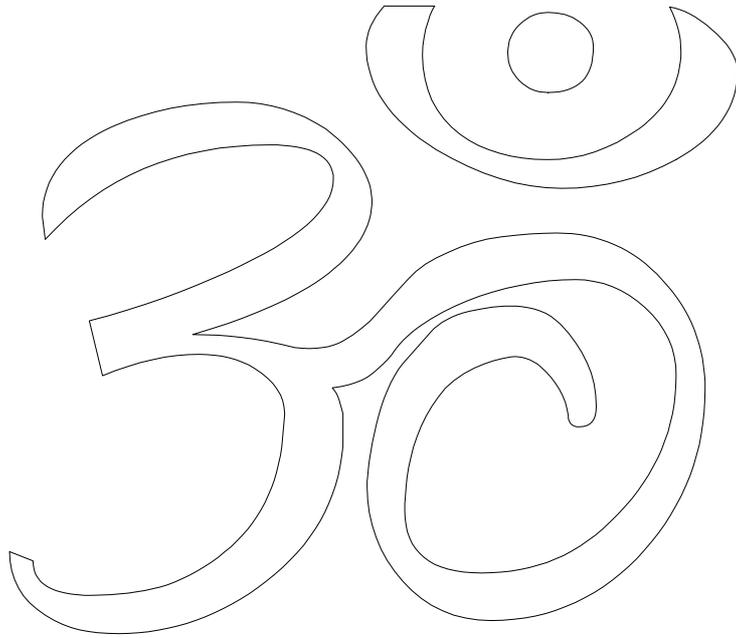


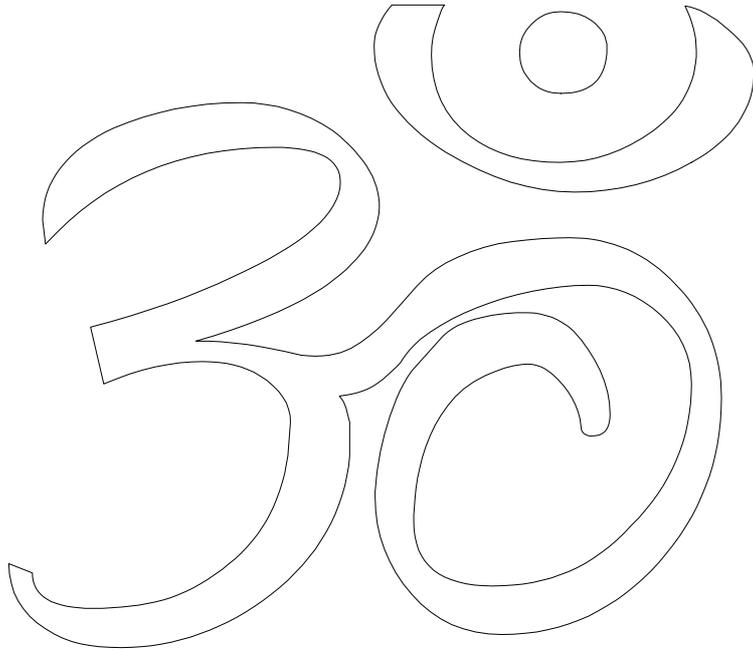


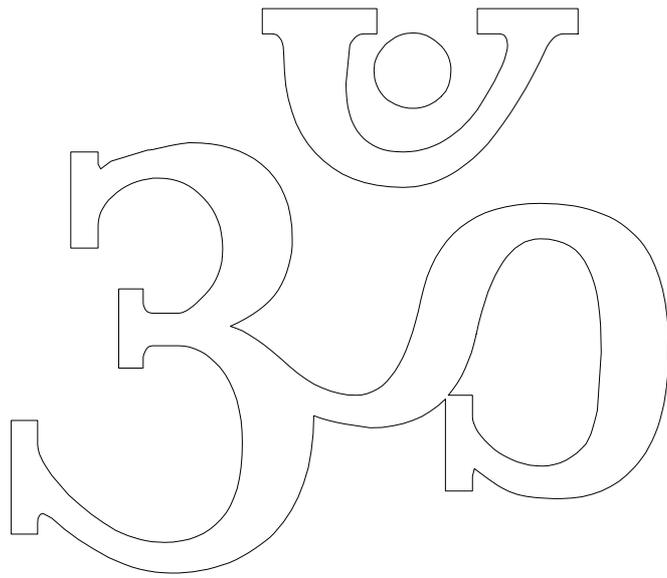


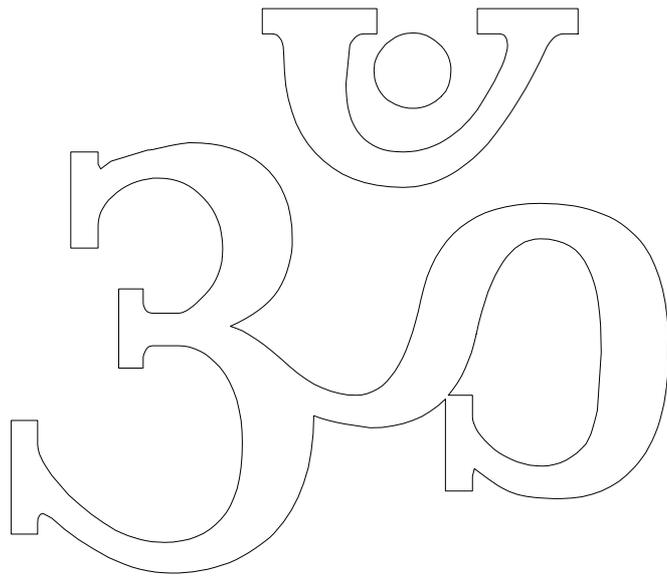




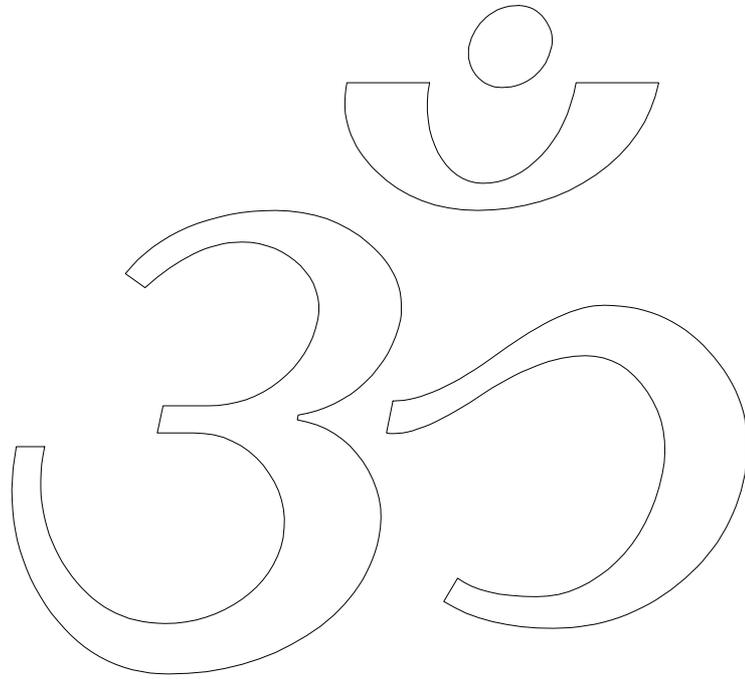


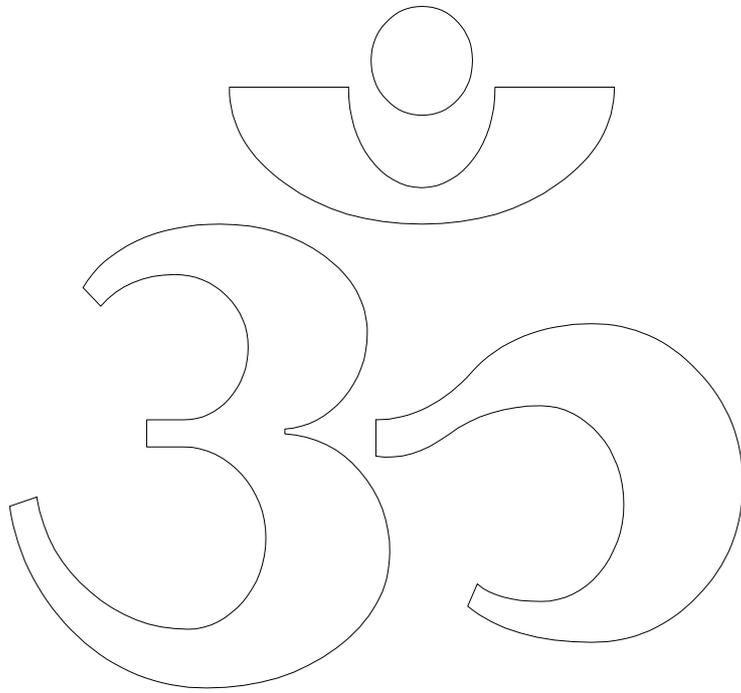


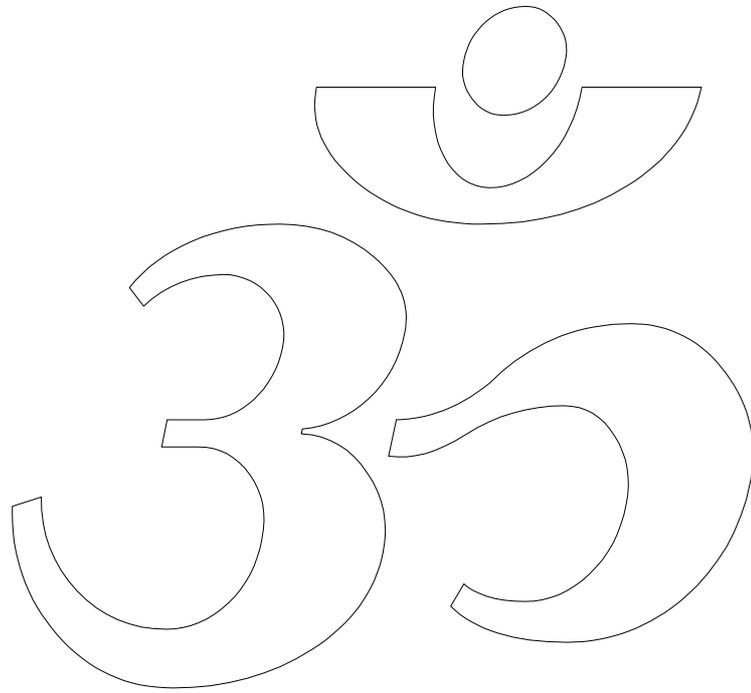


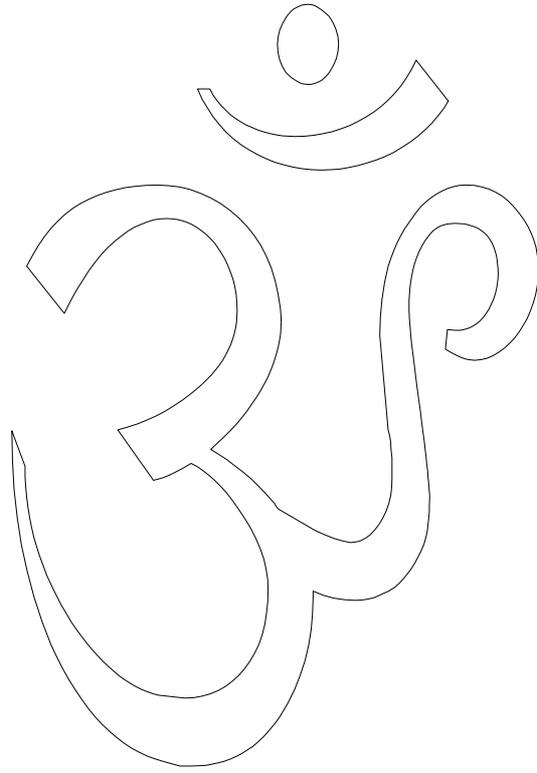


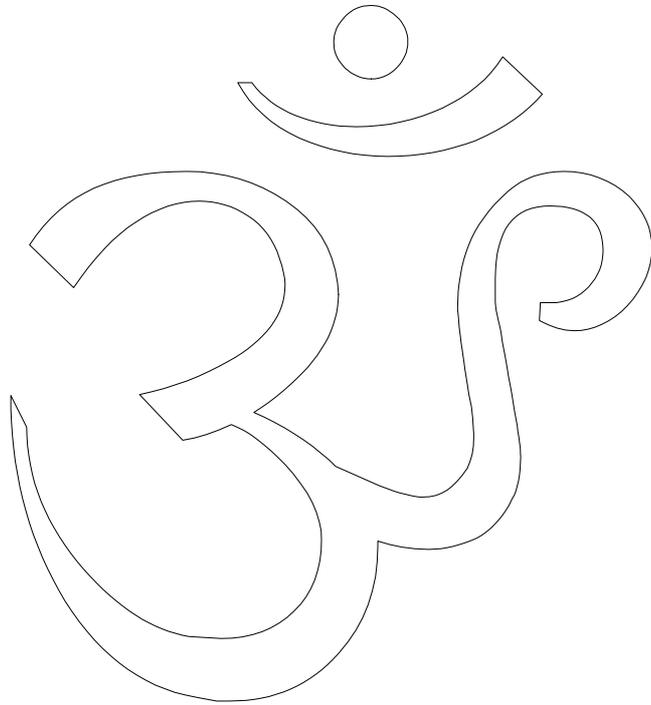


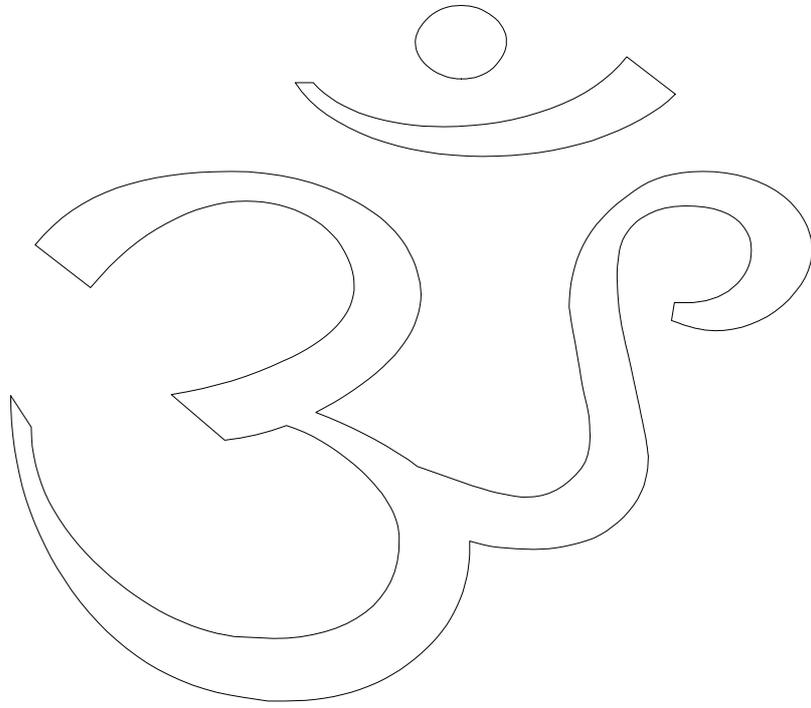


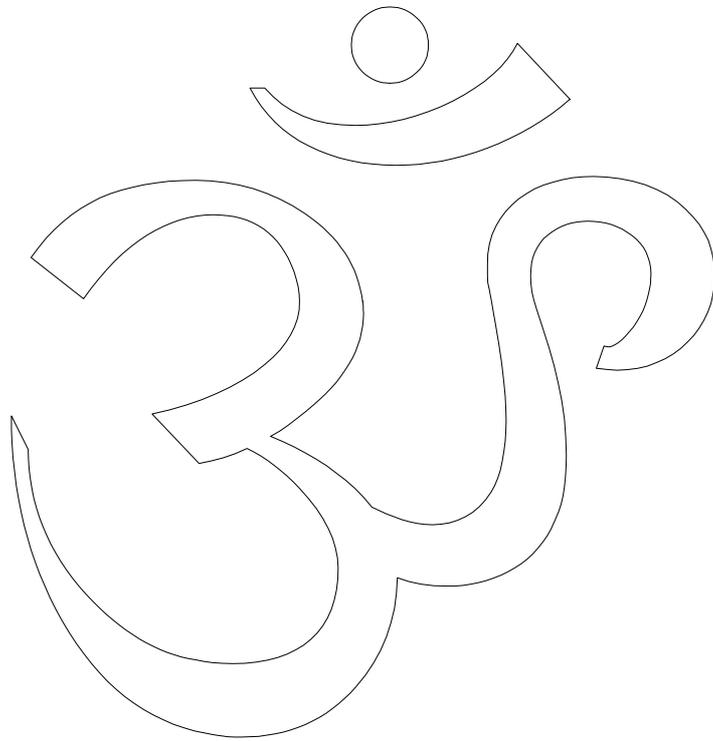


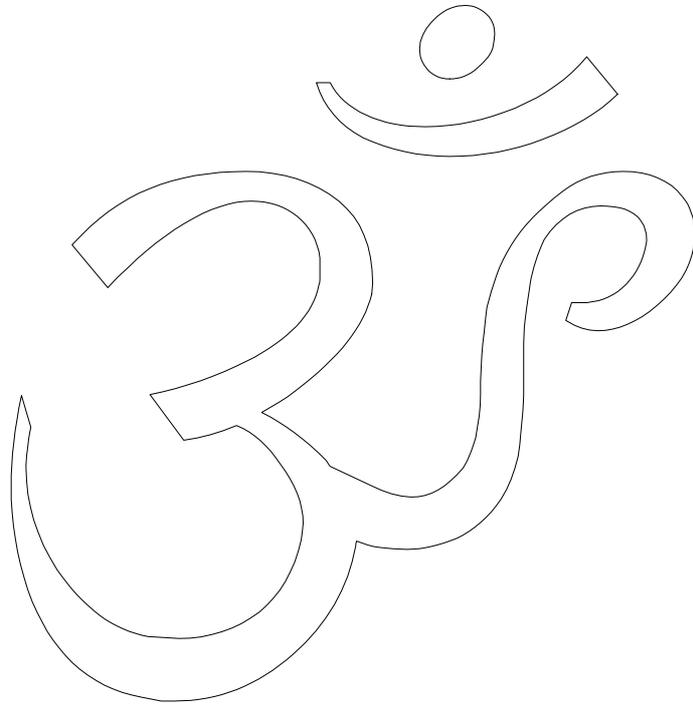


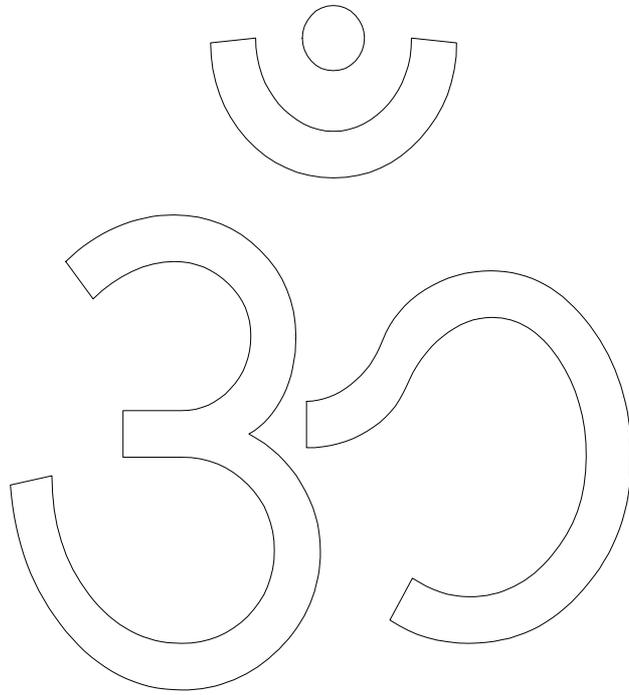


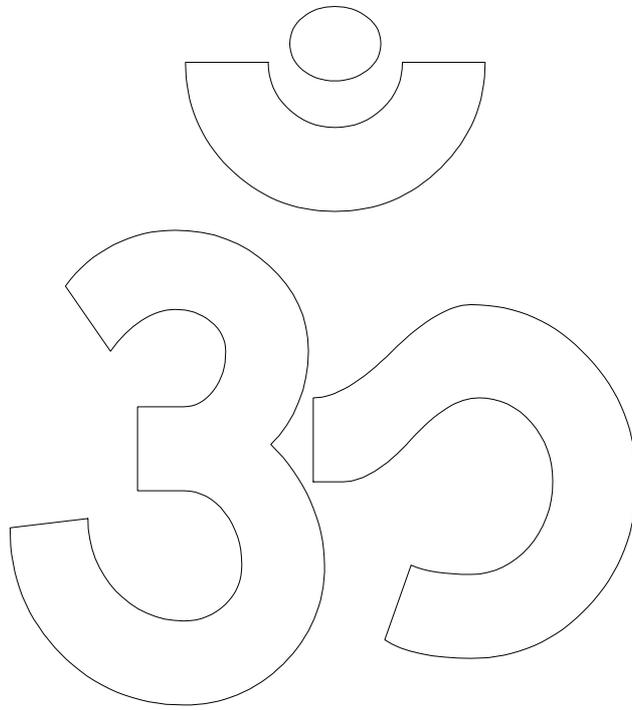


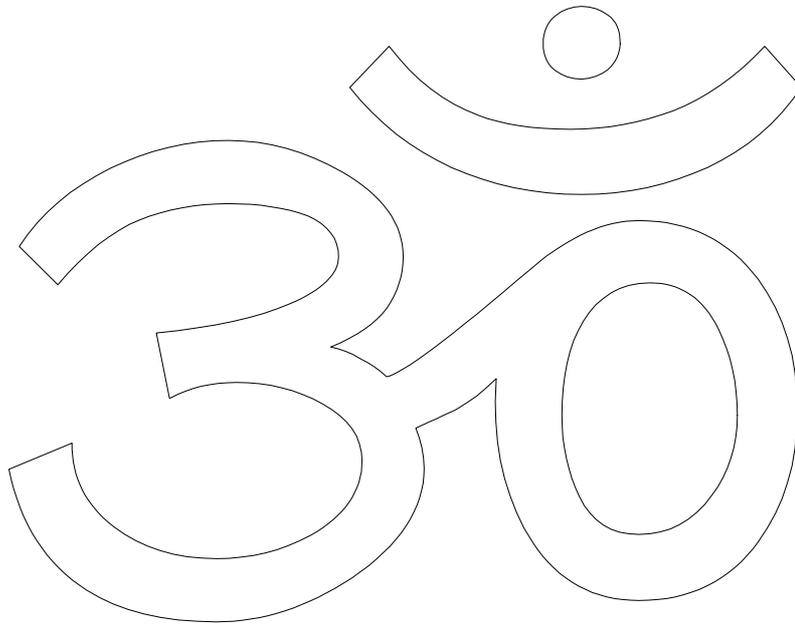


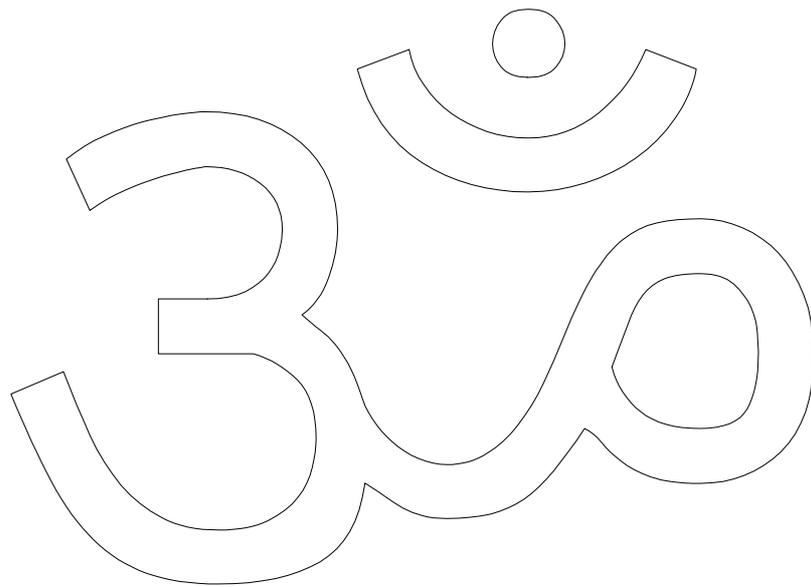


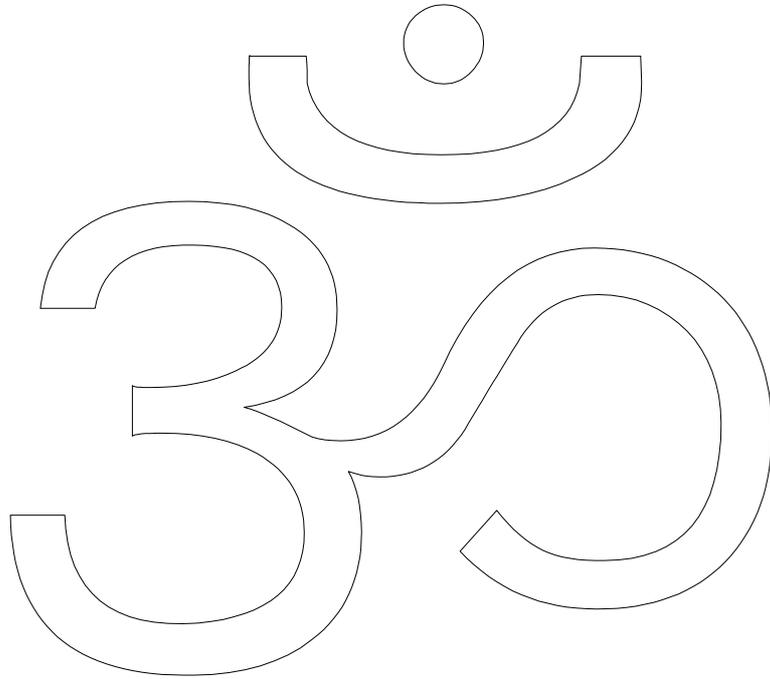


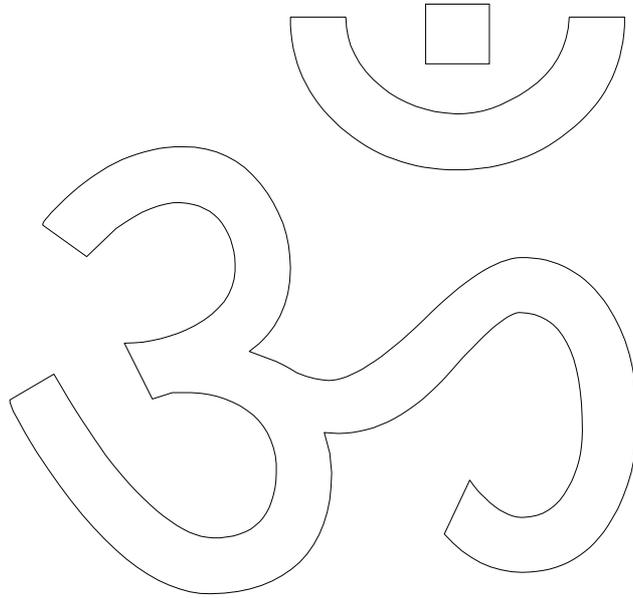


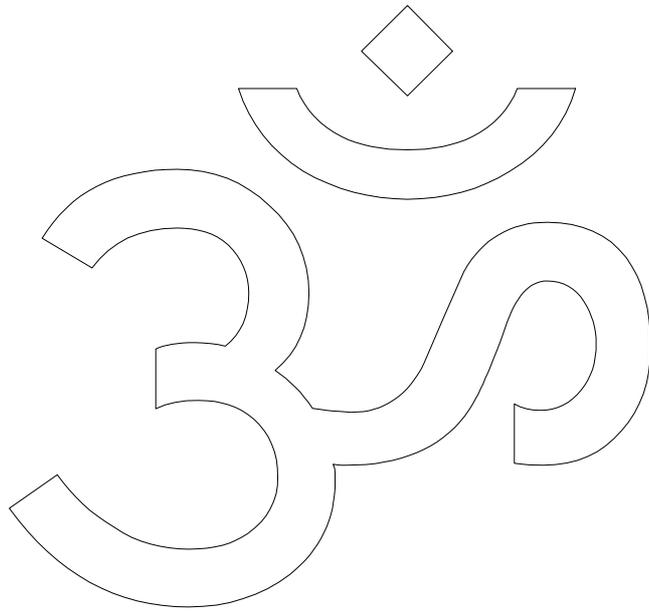


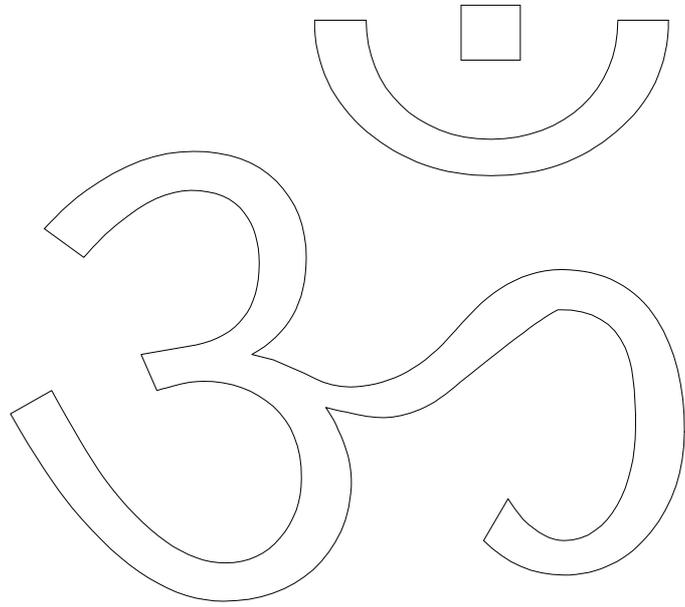


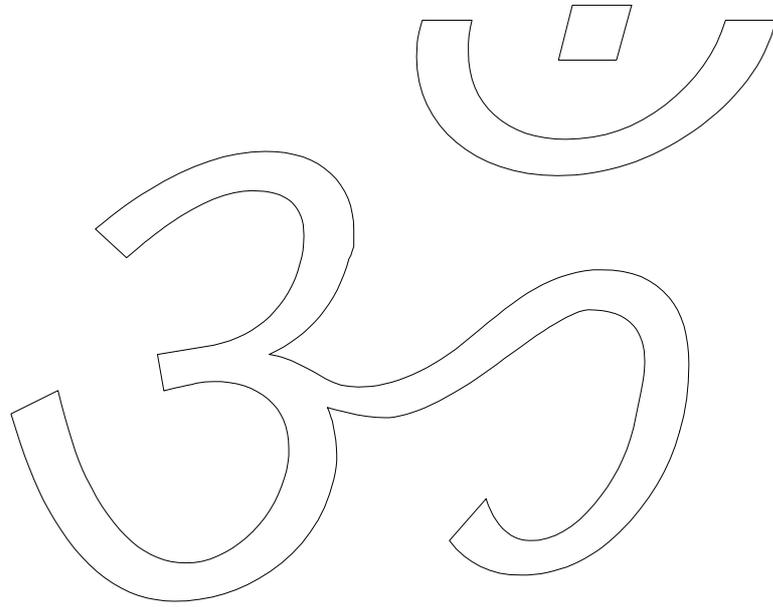




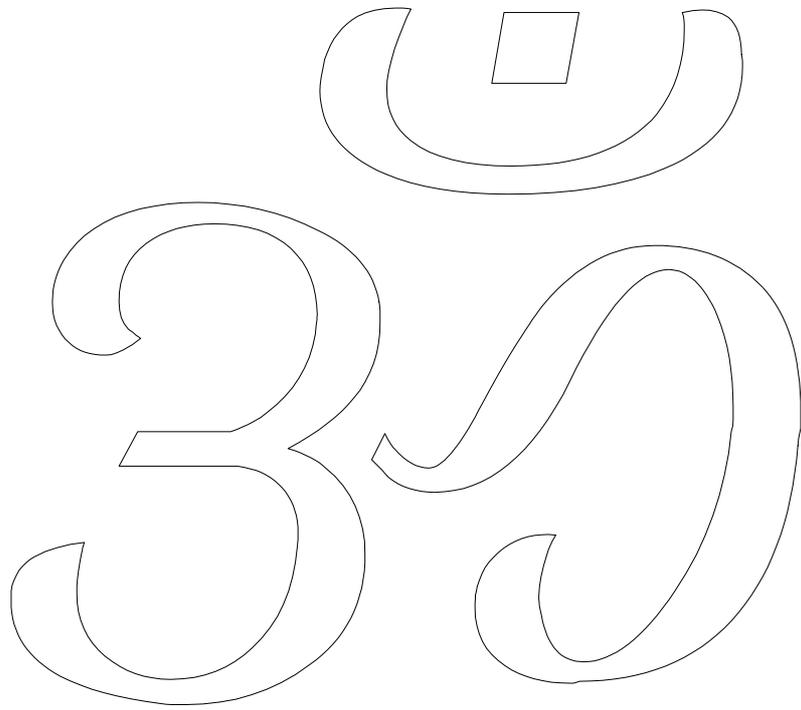


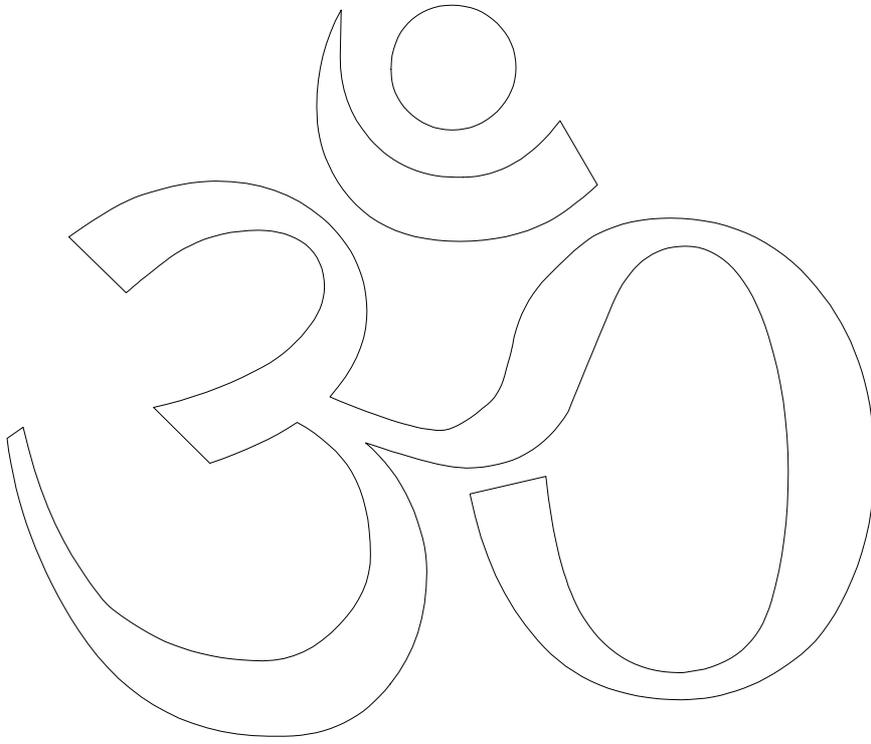


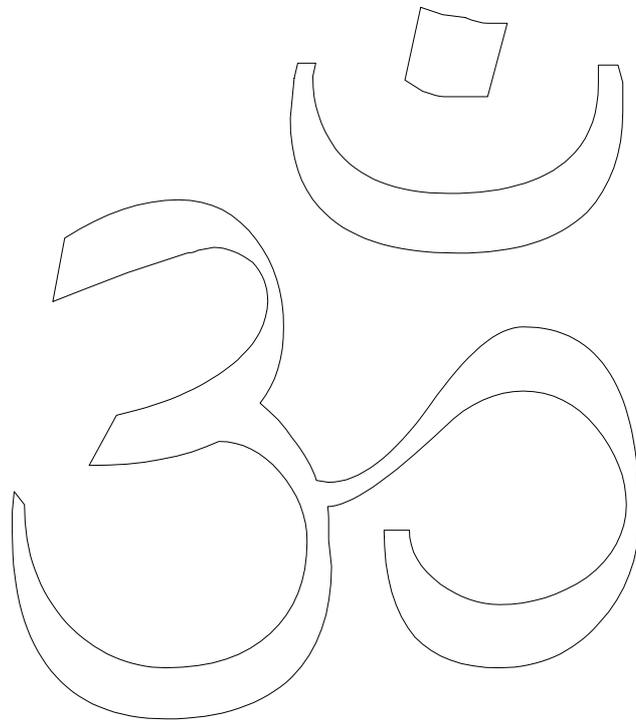


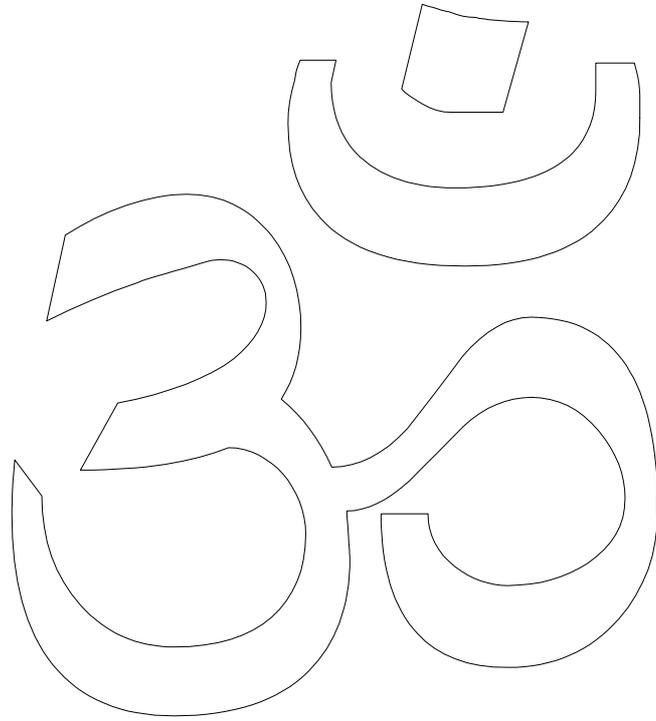


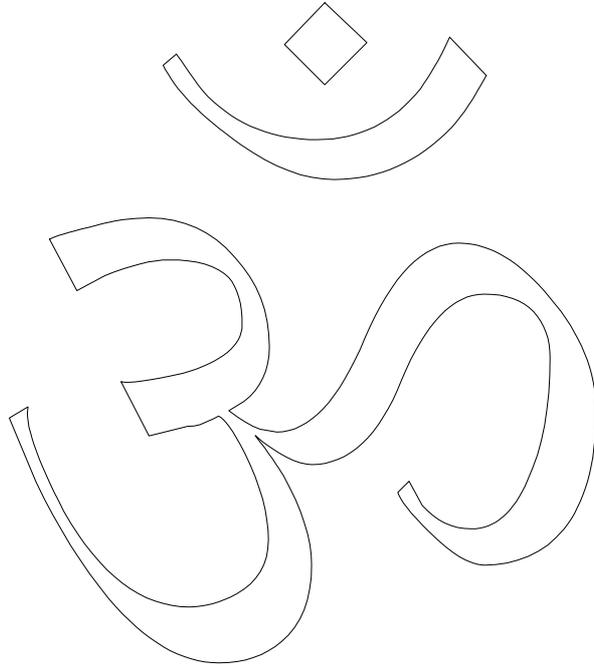


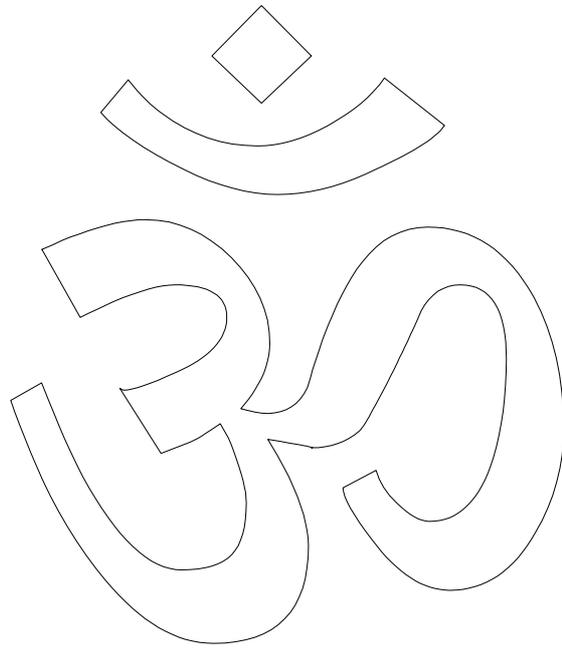


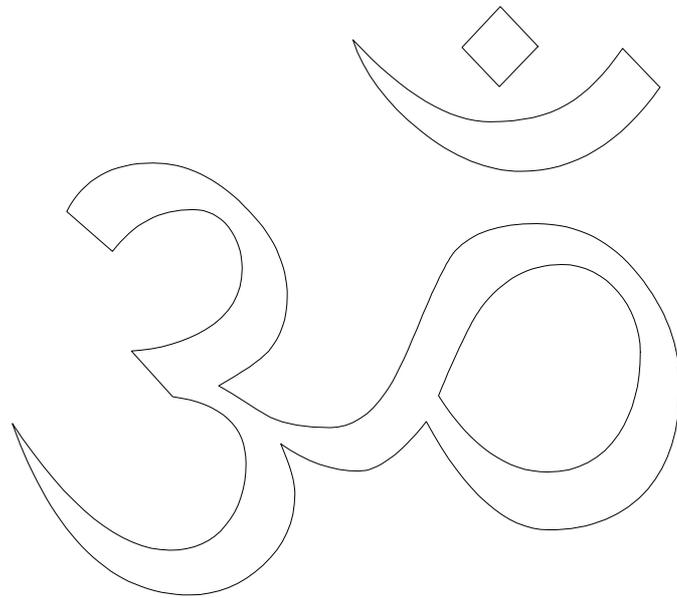


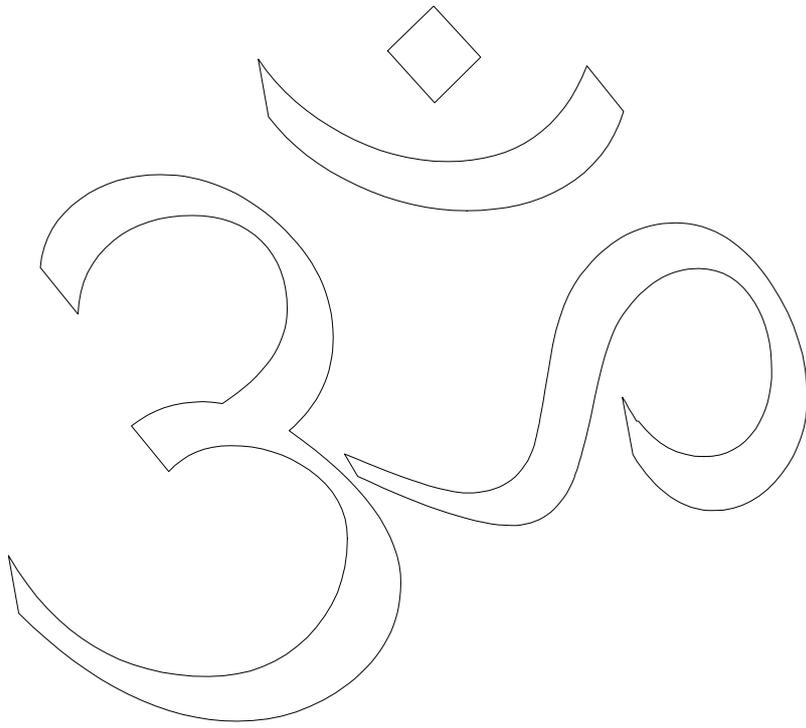


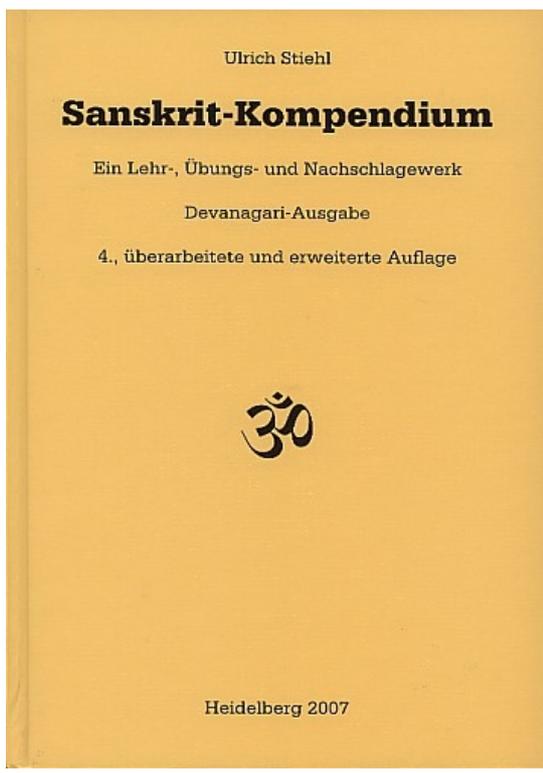












Sanskrit-Kompendium. Ein Lehr-, Übungs- und Nachschlagewerk

Devanagari-Ausgabe. Von Ulrich Stiehl

4., überarb. und erw. Auflage, Heidelberg 2007, 512 Seiten,

Großformat: 17 x 24,5 cm, Festeinband mit Fadenheftung,

Ladenpreis nur 49,90 Euro, ISBN 978-3-87081-539-4

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH,

Im Weiher 10, 69121 Heidelberg, Tel. 06221/489-0.

Bestellung über jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag.

Dieses Werk ist das erste Sanskritlehrbuch, das alle Möglichkeiten moderner Sprachdidaktik vollständig ausschöpft. Es ermöglicht erstmals ein zeitminimierendes Universitätsstudium, aber es ist auch bestens zum Selbststudium für Autodidakten geeignet. Obwohl es das Lernen so leicht wie möglich macht, geht es hinsichtlich des vermittelten Stoffs (Wortschatz, Formenlehre und Syntax) weit über das Niveau früherer Lehrbücher hinaus.

Prof. Dr. Dr. Manfred Mayrhofer, Wien, urteilt in einem Schreiben:

"Ihr Buch ist wirklich eine gigantische Pionierleistung. Ich habe in meiner aktiven Zeit viel Sanskrit gelehrt. Wie man etwa mit dem "Stenzler" unterrichten könne, war mir immer schleierhaft; am ehesten ging es noch mit dem Büchlein von Georg Bühler, das ja in Österreich, nachdem Bühler in Wien wirkte, reichlich vorhanden war. Aber mit Ihrer gründlichen Arbeit ist das alles nicht vergleichbar."

Die 4. Neuauflage 2007 wurde um den "Teil 8: Textanalyse: Bhagavad-Gita" erweitert, der eine grammatikalische Analyse der Anfangskapitel der Bhagavad-Gita mit detaillierten Erläuterungen aller Feinheiten der Formen- und Satzlehre enthält, um den Lernenden den Übergang von dem Lehrbuch zur Lektüre von Originaltexten zu erleichtern.

Zu weiteren Einzelheiten siehe die Leseprobe: <http://www.sanskritweb.net/deutsch/leseprobe.pdf>

Websites: <http://www.sanskritweb.net> <http://www.sanskritweb.org> <http://www.sanskritweb.de>